Amtsblatt der Verbandsgemeinde

Dudenhofen
Hanhofen
Harthausen
Römerberg

Römerberg-Dudenhofen

Besuchen Sie uns auch im Internet!
www.vgrd.de

Impressum: Herausgeber: Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen, Konrad-Adenauer-Platz 6, 67373 Dudenhofen. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Manfred Scharfenberger. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: FB 1, Sabine Westphal/Ulrike Vonnieda. Verlag und Vertrieb: Printart GmbH, Kirchenstr. 8, 67125 Dannstadt-Schauernheim, Telefon 06231/918585, Telefax 06231/7696, E-Mail: vgrd@printart.de. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Gunter Berg, Hans Bischof, geschäftsführende Gesellschafter. Redaktionsschluss: freitags, 11.00 Uhr. Anzeigenschluss: montags, 16.00 Uhr.

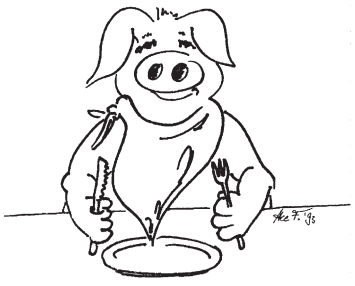
Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen | **Donnerstag, den 6. November 2014** | **1. Jahrgang/45. Woche**

Vorverkauf: 8,– Euro
Abendkasse: 9,– Euro

Kartenreservierung unter Tel. 06232 95629
oder an der Abendkasse
Vorverkauf: Getränke Back, Dudenhofen
www.bigband-dudenhofen.de

Sportanglervereinigung 1973 Römerberg e.V.

Auf zum Schlachtfest bei den Sportanglern in Römerberg – do werd die Wutz g'schlacht.



Am 8. November veranstaltet die Sportanglervereinigung 1973 Römerberg e.V. ihr alljährliches Schlachtfest auf dem Vereinsgelände in den Sereswiesen (Schickweiher). Wir bieten unseren Gästen ab 11.30 Uhr Kesselfleisch bis satt und ab 13.00 Uhr als Nachtisch Kaffee und leckere Kuchen.

Neben Gutem aus dem Kessel bieten wir auch Bratwurst mit Sauerkraut und „Hausmacher Brote".
Um den Durst zu stillen, haben wir frische Biere und leckeren Wein.
Wir freuen uns auf Sie.

Die Vorstandschaft der SAV

Missionskreis der kfd Dudenhofen

kfd

Einladung zum Missionsbasar
mit Kaffee und Kuchen
am Sonntag, dem 16. November 2014,
von 13.00 bis 18.00 Uhr,
im Bürgerhaus Dudenhofen – Adenauerplatz

Unsere Angebote:
- handgestrickte Socken in allen Größen
- handgestrickte Wolldecken, gestrickte Pudelmützen und Schals für Kinder und Erwachsene
- Marmelade und Gebäck
- Weihnachtsschmuck und vieles mehr

Der Erlös ist für die Mission und für wohltätige Zwecke in der Heimat bestimmt.

Außerdem bereichern Patchworkarbeiten von Frau Albert, Frau Kostov, Frau Tigiser, Holzarbeiten von Dietmar Albert und Handarbeiten von Frau E. Birkle unseren Nachmittag.

Unsere Angebote sowie Kaffee und Kuchen (Verkauf auch über die Straße) stehen für Sie bereit.

Vielleicht möchten Sie unser Gast sein und unser Vorhaben unterstützen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Missionskreis der kfd

Einladung
zum
Märchenabend für Erwachsene

der zum 14. Mal
im
Historischen Tabakschuppen Harthausen
am Freitag, dem 14. November 2014,
um 20.00 Uhr stattfindet.

Unter dem Thema

Märchen von Sehnsucht, Abschied und Neubeginn

Viele Veränderungen im Leben beginnen mit dem Wunsch oder der Sehnsucht nach etwas Neuem. Dann heißt es, bewusst Abschied nehmen vom Alten, damit ein Neubeginn gelingen kann. Die Märchen der Welt veranschaulichen dies auf ihre Art und Weise: In ihrer wunderbaren Bildersprache vermitteln sie uns tiefe Einsichten in dieses uralte Menschheitsthema.

erzählt Märchenerzählerin
Brigitta Sattler
wieder Märchen aus aller Welt.

Sie wird musikalisch begleitet von
Sonja Sattler, Flöten.

Eintritt: 8,– Euro

Volkshochschule Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen
Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis

Zur Eröffnung der Ausstellung

Malerei und Arbeiten auf Papier

von Klaus Fresenius aus Speyer
am Freitag, 07. November 2014, um 19.00 Uhr,
im Zehnthaus in Römerberg, Berghäuser Straße 48a,
laden wir Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden herzlich ein.

Musikalische Umrahmung: Wolfgang Schuster, Gitarre

Clemens Körner
Landrat
des Rhein-Pfalz-Kreises

Käthe Maier
Beigeordnete der
Ortsgemeinde Römerberg

Kunst- und Kulturverein Römerberg e.V.
www.kuk-roemerberg.de

Rhein-Pfalz-Kreis
Da sprießt die Vorderpfalz

Dauer der Ausstellung: **07. November – 16. November 2014**
Öffnungszeiten: **samstags: 15.00 – 18.00 Uhr**
sonn- und feiertags: 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Datum: 08.11.2014 / **Uhrzeit:** 20.00 Uhr
Ort: Hotel Pfälzer Hof – Römerberg-Mechtersheim / **Preis pro Person:** 15,– €

Es spielt die Twins-Band – Livemusik
Kartenvorverkauf: Optik Steck, Roßmarktstr. 28, Speyer
Veranstalter: BdS Römerberg-Speyer e.V.

Burgfunken Blau-Weiß Hanhofen

Einladung zur Kampagneeröffnung der Burgfunken Blau-Weiß Hanhofen am

Samstag, dem 15.11.2014, um 19.33 Uhr, im Haus Marientraut in Hanhofen

Stimmen Sie sich mit uns gemeinsam in gemütlicher Runde auf die närrische Jahreszeit ein.
Fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Für Platzreservierungen wenden Sie sich bitte an Silke Flörchinger (Tel. 06344 5383).
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Verbandsgemeindeverwaltung informiert

Gasvertrieb der Gemeindewerke Dudenhofen mit großem Erfolg gestartet

Als der Dudenhofener Gemeinderat am 09. Oktober 2014 den Startschuss für den Einstieg ins Gasgeschäft gab, war man gespannt wie die Bürger von Dudenhofen auf das Angebot reagieren werden.
Nach knapp 3 Wochen können sich die Gemeindewerke Dudenhofen bereits über 660 Aufträge freuen, was ca. 1/3 der Gaskunden bedeutet. „Die durchweg positive und große Resonanz hat uns in der Form selbst überrascht, viele Bürger kamen direkt ins Rathaus, um ihre Fragen oder ihren individuellen Preisvergleich direkt mit unseren Mitarbeitern im persönlichen Gespräch zu klären“, resümierte der Werkleiter Hermann Konrad über die letzten Wochen.
In diesem Zusammenhang weisen die Gemeindewerke Dudenhofen daraufhin, dass für einen korrekten Preisvergleich unbedingt auf die Mehrwertsteuer in den Rechnungen des bisherigen Gaslieferanten zu achten ist, um nicht Nettopreise mit Bruttopreisen zu vergleichen. Die Mitarbeiter der Gemeindewerke unterstützen hier gerne.
Neben der örtlichen Nähe können die Kunden ab sofort von einem zentralen Ansprechpartner und einer Rechnung für Strom, Gas und Wasser profitieren.
Die aktuell am Gasmarkt günstigen Beschaffungskonditionen wurden genutzt, um einen attraktiven Preis im Vergleich zum Wettbewerb erzielen zu können.
Auch Ortsbürgermeister Peter Eberhard sieht viele Vorteile im neuen Gasgeschäft: „Das neue Geschäftsfeld Gas ist für die Gemeindewerke eine wichtige Weiterentwicklung, um die Zukunftsfähigkeit der Gemeindewerke dauerhaft zu erhalten.
Weiterhin werden dadurch Arbeitsplätze und die Wertschöpfung im Ort längerfristig gesichert.
Auch die Unterstützung von sozialen und kulturellen Einrichtungen kann mit solchen Schritten aufrechterhalten werden.“
Durch die hohe Resonanz hat sich die Gemeindewerke Dudenhofen entschlossen den Willkommens-Bonus in Höhe von 25,– € bis zum 14.11.2014 zu verlängern.
Bei Fragen rund um das neue Gasangebot der Gemeindewerke stehen ihnen die Mitarbeiter im Rathaus Dudenhofen gerne zur Verfügung. Tel. 06232 656-131 oder -231 bzw. im Internet unter **www.dudenhofen.de**.

Wichtiges auf einen Blick

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG RÖMERBERG-DUDENHOFEN

Konrad-Adenauer-Platz 6 · 67373 Dudenhofen
Internet: www.vgrd.de · E-Mail: info@vgrd.de
Tel. 06232 656-0
Zentralfax: 06232 656-204

Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung:

montags bis freitags	08.30 – 12.00 Uhr
donnerstags	08.30 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bürgerbüros und der Zulassungsstelle Dudenhofen:

Montag	07.30 – 16.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

Römerberg, Bürgerbüro:

Montag	07.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

Annahmeschluss der Zulassungsstelle
In Absprache mit dem Rhein-Pfalz-Kreis (Hauptstelle Zulassung) wird der Annahmeschluss der Zweigstelle der Zulassung Dudenhofen wie folgt festgelegt:

	Annahmeschluss
Montag	15.30 Uhr
Dienstag	17.30 Uhr
Mittwoch	11.30 Uhr
Donnerstag	17.30 Uhr
Freitag	11.30 Uhr

Einheitliche Behördennummer 115
(Servicecenter der Metropolregion Rhein-Neckar)
Mo. – Fr., 08.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunden:

VERBANDSGEMEINDE RÖMERBERG-DUDENHOFEN

Bürgermeister Manfred Scharfenberger
während der Dienststunden und nach Vereinbarung
im Rathaus Dudenhofen, Zi. 62, III. OG, **Tel. 06232 656-162**
im Rathaus Römerberg, Nebengeb., Zi. 93, **Tel. 06232 656-193**

Hauptamtlicher Beigeordneter Peter Eberhard
während der Dienststunden und nach Vereinbarung im Rathaus Dudenhofen, Zimmer 50, II. OG, **Tel. 06232 656-150**

Beigeordnete Irmgard Ball
nach tel. Vereinbarung, **Tel. 06344 2940**

Beigeordneter Harald Flörchinger
nach tel. Vereinbarung, **Tel. 06344 5350**

ORTSGEMEINDE DUDENHOFEN

Bürgermeister Peter Eberhard
während der Dienststunden und nach Vereinbarung im Rathaus Dudenhofen, Zimmer 50, II. OG, **Tel. 06232 656-150**

Beigeordneter Roni Zürker
nach tel. Vereinbarung,
Tel. 06232 656-183 o. Handy: 0172 6203536)
Aufgabenbereiche: Gemeindewerke und Friedhof Dudenhofen

ORTSGEMEINDE HANHOFEN

Bürgermeisterin Friederike Ebli
dienstags von 18.00 – 19.00 Uhr, im Gemeindehaus Hanhofen, I. OG, Hauptstraße, **Tel. 06344 939054**

Beigeordnete Silke Schmitt
nach tel. Vereinbarung, **Tel. 06344 9262153**

ORTSGEMEINDE HARTHAUSEN

Bürgermeister Harald Löffler
montags von 18.00 – 19.00 Uhr, im Gemeindebüro/Karl-Hufnagel-Schule Harthausen, Schulstr. 1, **Tel. 06344 9459-0**
außerhalb der Sprechstunden: Tel. 06344 5636

Beigeordneter Günter Gleixner
montags von 18.00 – 19.00 Uhr, im Gemeindebüro/Karl-Hufnagel-Schule Harthausen, Schulstr. 1, **Tel. 06344 9459-0**
Aufgabenbereiche: Friedhofsangelegenheiten, Forstwirtschaft
außerhalb der Sprechstunden: Tel. 06344 939430

ORTSGEMEINDE RÖMERBERG

Bürgermeister Manfred Scharfenberger
während der Dienststunden und nach Vereinbarung
im Rathaus Dudenhofen, Zi. 62, III. OG, **Tel. 06232 656-162**
im Rathaus Römerberg, Nebengeb., Zi. 93, **Tel. 06232 656-193**

Sprechstunden Beigeordnete

Beigeordnete Käthe Maier	**Tel. 06232 84020**
Beigeordnete Brigitte Roos	**Tel. 06232 84565**
Beigeordneter Franz Zirker	**Tel. 06232 42265**

(nach tel. Vereinbarung, im Rathaus Römerberg, Am Rathaus 3, Nebengebäude)

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG

Sprechstunden Schiedsamt
Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen
Schiedsmann Herr Werner Wingerter
stellv. Schiedsfrau Frau Monika Klohe
Terminvereinbarung unter **Tel. 06232 656-261** oder
E-Mail: schiedsamt@vgrd.de

Römerberg
Schiedsmann Herr Heinrich Hilzensauer, **Tel. 06232 83396**
stellvertr. Schiedsmann Herr Heinz-Peter Sauer, **Tel. 06232 85350**
jeweils donnerstags von 18.00 – 19.30 Uhr nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Gleichstellungsbeauftragte
Dudenhofen
Frau Gerlinde Kade, **Tel. 06232 656-172**
Sprechstunden täglich während der Dienstzeiten der Verwaltung bzw. nach Vereinbarung, Rathaus Römerberg, Zimmer 72, EG

Römerberg
Frau Anita Heid, Sprechstunden nach tel. Vereinbarung, Rathaus Römerberg, Zimmer 73, EG, **Tel. 06232 656-173**
montags, mittwochs und donnerstags während der Zeit von 08.30 – 12.00 Uhr über o. g. Telefonnummer erreichbar.

Frauenbeauftragte des Rhein-Pfalz-Kreises
Frau Barnewald, **Tel. 0621 5909-344**
im Kreishaus Ludwigshafen, Europaplatz 5

Sprechstunden des Seniorenbeirates Dudenhofen
Herr Klaus Schmieder, klaus@schmieder.eu,
Tel. 06232 6842017 priv., nach telefonischer Vereinbarung

Sprechstunden der Leiterinnen Volkshochschule
Dudenhofen: Frau Marliese Goldschmidt, **Tel. 06232 93216,**
nach telefonischer Vereinbarung
Römerberg: Charlotte Kahl, **Tel. 06232 850965**,
nach telefonischer Vereinbarung

Sprechstunden der Behindertenbeauftragten
Frau Ute Germann ist Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, **Tel. 06232 99344**.

Jeden 1. Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung (sollte dieser Dienstag ein Feiertag sein, findet die Sprechstunde am darauffolgenden Dienstag statt), Rathaus Dudenhofen, Zimmer 28, **Tel. 06232 656-128**.

Sprechstunden des Behindertenbeauftragten des Rhein-Pfalz-Kreises
Herr Arno Weber ist Ansprechpartner für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, E-Mail: arno.weber@kv-rpk.de
Jeden 1. Dienstag im Monat von 09.30 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung, Kreisverwaltung, Europaplatz 5, Ludwigshafen, Zimmer B 138, Tel. 0621 5909-303 (AB)

Forstrevier Modenbach (ehem. Dudenhofen)
Revierförster Jürgen Render, **Tel. 06232 990764**, juergen.render@wald-rlp.de, zuständig für den Wald der Ortsgemeinden Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen

Sprechstunde des Kontaktbeamten der Polizei Speyer
Zzt. finden keine Sprechstunden des Kontaktbeamten statt.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Wache unter **Tel. 06232 137-0**.

Sprechstunde der kommunalen Vollzugsbeamten
Die kommunalen Vollzugsbeamten, Frau Tatjana Matzat und Herr Uwe Doll, stehen Ihnen nach telefonischer Vereinbarung, **Tel. 06232 656-271/171,** im Rahmen einer Sprechstunde für Fragen und Anregungen in den Rathäusern der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen zur Verfügung.

Hebammen in der VG Römerberg-Dudenhofen
Silvia Pommerening, **Tel. 06232 26476**
Ulrike Knauber, **Tel. 06232 8604476**
Brigitt Hacker, **Tel. 06232 68282**

Jugendpflege
Hannes Nord, **Tel. 06232 850481**, juz-roemerberg@web.de
Mo. – Do., 09.00 – 15.00 Uhr,
Jugendtreff, Feuerwehrgerätehaus,
Mechtersheimer Str. 39, Römerberg

GILAmbH
Kilianstr. 41, Dudenhofen**,** Jugendpfleger Silvio Braun,
Tel. 06232 990784 · Jugendpflege_GILA@yahoo.de

Mediathek
Leiterin Corinna Fenchel, **Tel. 06232 683737**
Berghäuser Str. 38 b, OT Berghausen,
www.mediathek-römerberg.de
mediathek-roemerberg@t-online.de
Dienstag, Donnerstag und Freitag 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 20.00 Uhr, Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Kreisjugendamt
Die **Sprechstunden** des für Römerberg und Dudenhofen zuständigen Sozialarbeiters, **Herr Aras**, finden im **monatlichen Wechsel** in Römerberg und Dudenhofen an **jedem 2. Montag im Monat** von 09.00 – 10.00 Uhr oder/und nach tel. Voranmeldung unter **Tel. 0621 5909-116**, E-Mail: david.aras@kv-rpk.de wie folgt statt:

• **In Römerberg** (Rathaus, Sitzungssaal) in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember.

• **In Dudenhofen** (Rathaus, Zi. 28) in den Monaten Januar, März, Mai, Juli, September, November.

Fachberatung und Vermittlung Kindertagespflege
Zi. 134, Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis
Nördlicher Landkreis: Kerstin Graber,
Tel. 0621 5905-193, kerstin.graber@kv-rpk.de
Südlicher Landkreis: Sabine Asal-Frey,
Tel. 0621 5909-134, sabine.asal-frey@kv-rpk.de

Kinderschutzbund Ortsverband Speyer
Babysitterdienst u. Geschäftsstelle Di. – Fr., 10.00 – 12.30 Uhr,
Tel. 06232 72298
Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus, Mi., 14.00 – 17.00 Uhr,
Tel. 06232 6001857
Kinder- und Jugendtelefon, Mo. – Sa., 14.00 – 20.00 Uhr,
Tel. 0800 1110333

Rechtsberatung für Jugendliche
Tel. 06235 98282 (Deutscher Kinderschutzbund Rhein-Pfalz-Kreis), www.dksb.rpk.de
Jeden 1. Mittwoch eines Monats von 16.30 bis 18.00 Uhr, Haus Deutscher Kinderschutzbund, 1. OG, Rehbachstr. 4, Schifferstadt (Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.)

Nachbarschaftshilfe
Ansprechpartnerinnen für die Ortsteile:
Berghausen, Frau Nadja Orth **Tel. 06232 9656939**
Mechtersheim, Frau Bärbel Steinmetz **Tel. 06232 84244**
Heiligenstein, Frau Edith Flögel **Tel. 06232 84227**

Ökumenische Sozialstation Schifferstadt – Pflege
Tel. 06235 959350 oder 0151 54448221
Pflegestützpunkt Tel. 06235 4587566 oder 4587566

Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos) **Tel. 0800 111 0 333**
Elterntelefon **Tel. 0800 111 0 550**
Telefonseelsorge **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Beratungsstelle, Tel. 06232 600-230
Suchtkrankenhilfe

Kreuzbund e.V. Speyer, Selbsthilfegemeinschaft
für Alkohol- und sonstige Suchterkrankungen
Herr Fischer, **Tel. 0175 9326313**

Krisentelefon für psychisch kranke Menschen Tel. 0800 2203300

Donum-Vitae e.V. Ludwigshafen Vorderpfalz
Tel. 0621 5724344 · Fax. 0621 5724346
Staatl. anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle

Berufsbegleitender Dienst **Tel. 06232 24075**
Beratung von Menschen mit chronischer Erkrankung, Behinderung oder seelischen Problemen bei Schwierigkeiten im Arbeitsleben

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.
Waldspitzweg 10, 67105 Schifferstadt **Tel. 06235 98181**

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis **Tel. 0621 5909-0**
Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen

Ruftaxi der Verbandsgemeinde **Tel. 06232 70707**
Fahrpreis 2,50 €

SCHULEN

Grundschule Berghausen
Schulleitung Martina Kopf **Tel. 06232 815673**
Hausmeister Peter Rohr **Tel. 06232 8108314**

Grundschule Dudenhofen **Tel. 06232 9005-45**
Fax: 9005-64

Grundschule Hanhofen **Tel. 06344 4780, Fax: 937052**
Schulleitung Elisabeth Berkel

Grundschule Harthausen **Tel. 06344 8695**
Fax: 508874

Grundschule Heiligenstein
Schulleitung Elke Hohmann-Dengler
Sekretariat **Tel. 06232 656195**
Hausmeister Thomas Etzkorn **Tel. 06232 656197**

Grundschule Mechtersheim
Schulleitung Martina Rausch **Tel. 06232 82890**
Hausmeister Rainer Thieme **Tel. 0151 54606846**

Realschule plus Dudenhofen-Römerberg
Standort Dudenhofen,
Schulleitung Claudia Berger **Tel. 06232 9005-50**
Fax: 9005-65

Standort Römerberg,
Schulleitung Claudia Berger **Tel. 06232 82880**
Sozialarbeiterin der Realschule plus
Dudenhofen-Römerberg **Tel. 06232 9005-57**
Frau Britta Gronbach, Sprechstunden nach Vereinbarung

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte „Naseweis“
Leiterin: Barbara Stein **Tel. 06232 93808**
Iggelheimer Str. 33 a, Dudenhofen
E-Mail: kitanaseweis@gmx.de

St. Kunigunde
Leiterin: Karin Geißler **Tel. 06232 92078**
Kilianstr. 1 a, Dudenhofen
E-Mail: kita.dudenhofen@bistum-speyer.de

Villa Sonnenburg
Leiterin: Martina Henkel **Tel. 06344 6847**
Schulstraße 5, Hanhofen
E-Mail: villa.sonnenburg@gmx.de

Schulkinderhaus
Leiterin: Martina Henkel **Tel. 06344 946637**
Alte Kirchstr. 1, Hanhofen

St. Dominikus Tel. 06344 8544 und Tel. 06344 938668
Leiterin: Ute Wirtgen
Speyerer Straße 20, Harthausen
E-Mail: kita.harthausen@bistum-speyer.de

Kath. Kindertagesstätte St. Pankratius
Leiterin: Frau Schall **Tel. 06232 82662**
Berghäuser Str. 63 · 67354 Römerberg (OT. Berghausen)
E-Mail: kath-kita-berghausen@t-online.de

Kath. Kindertagesstätte St. Marien
Leiterin: Frau Rauber **Tel. 06232 82071**
Lina-Sommer-Str. 41 · 67354 Römerberg (OT. Heiligenstein)
E-Mail: kitaheiligenstein@gmx.de

Kath. Kindertagesstätte St. Laurentius
Leiterin: Frau Bizik **Tel. 06232 82444**
Mechtersheimer Str. 9 · 67354 Römerberg (OT. Mechtersheim)
E-Mail: kath.kita.mechtersheim@freenet.de

Prot. Kindertagesstätte Spatzennest
Leiterin: Frau Archut-Schiele **Tel. 06232 292630**
Kirchenweg 24 · 67354 Römerberg (OT. Heiligenstein)
E-Mail: kita.spatzennest@evkirchepfalz.de

Prot. Kindertagesstätte LautStark
Leiterin: Frau Unselt **Tel. 06232 1001290**
An der K 25 · 67354 Römerberg (OT. Heiligenstein)
E-Mail: kita.lautstark@evkirchepfalz.de

Prot. Kindertagesstätte Kastanienland
Leiterin: Frau Wetzel **Tel. 06232 83309**
Holzgasse 2 · 67354 Römerberg (OT. Mechtersheim)
E-Mail: kita.kastanienland@evkirchepfalz.de

Bau- und Forstbetriebshof **Tel. 06232 651060**
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Dudenhofen **Fax. 06232 651062**

Bauhof Hanhofen **Tel. 06344 936539**

Bauhof Harthausen
Raiffeisenstraße 6 **Tel. 06344 5915**

Bauhof Römerberg
Leiter Gerhard Jester **Tel. 06232 656194**
0152 54606841
Fax. 06232 656207

Bürgerhaus Dudenhofen
Konrad-Adenauer-Platz **Tel. 06232 656-172**

Festhalle Dudenhofen
Albrecht-Dürer-Str. 5 **Tel. 06232 95204**

Ganerbhalle Dudenhofen **Tel. 06232 9005-60**

Haus Marientraut Hanhofen
Schulstraße **Tel. 06344 937031**

Heilsbruckhalle Harthausen
Am Waldsportplatz **Tel. 06344 5946**

Historischer Tabakschuppen Harthausen **Tel. 06344 5943**

Rhein-Pfalz-Halle, Römerberg **Tel. 06232 815621**

Zehnthaus Römerberg **Tel. 06232 854539**

VER- UND ENTSORGUNG

STROMVERSORGUNG:

- bei Störungen in der Stromversorgung und Straßenbeleuchtung Dudenhofen: Verbandsgemeindeverwaltung Dudenhofen, Herr Wüst **Tel. 06232 656-134**
  nach Dienstschluss
  Firma Elektro-Schmidt, Am Gewerbering 7, 67373 Dudenhofen **Tel. 06232 92639**
  oder
- bei Störungen in der Stromversorgung Hanhofen, Harthausen und Römerberg:
  Pfalzwerke Netz AG,
  Dienststelle Edenkoben **Tel. 06323 9413-10**
  Bei Störungen im Stromnetz: **Tel. 0800 7977777**
- bei Störungen an der Straßenbeleuchtung in Hanhofen und Harthausen: Verbandgemeindeverwaltung Dudenhofen, Herr Möhler **Tel. 06232 656-132**

GASVERSORGUNG:

- bei Störungen in der Gasversorgung Dudenhofen, Hanhofen:
  Pfalzgas GmbH, Frankenthal **Tel. 0800 1003448**
- bei Störungen in der Gasversorgung Harthausen und Römerberg:
  Stadtwerke Speyer GmbH **Tel. 06232 6254400**
  (24 Std. Bereitschaftsdienst)

WASSERVERSORGUNG:

- bei Störungen in der Wasserversorgung für Dudenhofen, Hanhofen und Harthausen:
  Herr Wüst **Tel. 06232 656-134**
  oder:
  Zweckverband für Wasserversorgung Schifferstadt **Tel. 06235 9570-0**
  nach Dienstschluss:
  Zweckverband für Wasserversorgung Schifferstadt **Tel. 06235 957031**
- bei Störungen in der Wasserversorgung für Römerberg:
  Herr Jester **Tel. 06232 656-194**
  nach Dienstschluss: **Tel. 0152 54606-841**

ABWASSERBESEITIGUNG:

- bei Störungen in der Abwasserbeseitigung für Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen und Römerberg:
  Herr Möhler **Tel. 06232 656-132**
  nach Dienstschluss:
  für Dudenhofen, Hanhofen und Harthausen **Tel. 06344 3332** (Anrufbeantworter)
  für Römerberg **Tel. 0152 54606-853**

Kabelfernsehen Römerberg **Tel. 0341 42372000**

Postagenturen
Ortsteil Heiligenstein: **Heiligensteiner Str. 47**
Di. – Fr. 09.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Mo. u. Sa. 09.00 – 12.00 Uhr
Ortsteil Mechtersheim: **Philippsburger Str. 17**
Mo. 09.00 – 12.30 Uhr
Di. – Fr. 09.00 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

NOTRUFE

Polizei **Tel. 110**

Polizeiinspektion Speyer **Tel. 06232 1370**

Feuerwehr **Tel. 112**

Feuerwache Dudenhofen
(nur besetzt im Alarm- und Übungsfall) **Tel. 06232 990734**
(Wehrleiter Stefan Zöller) **Fax. 06232 9754**

Feuerwache Römerberg
(nur besetzt im Alarm- und Übungsfall) **Tel. 06232 82800**
(Wehrleiter Werner Huber) **Fax. 06232 82296**

Vergiftungs-Informationszentrale **Tel. 06131 232466**

Rettungsleitstelle Ludwigshafen/
Rettungsleitstelle/Rettungshubschrauber **Tel. 19222**

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale im Diakonissen-

Stiftungskrankenhaus, Paul-Egell-Str. 33, Speyer, Tel. 116117
Öffnungszeiten:
Mi., 14.00 Uhr, bis Do., 07.00 Uhr,
Fr., 16.00 Uhr, bis Mo., 07.00 Uhr,
Tag vor Feiertag, 18.00 Uhr, bis nach Feiertag, 07.00 Uhr
Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen: 112

Bereitschaftsdienstzentrale der Kinder- und Jugendärzte im Diakonissen-Stiftungskrankenhaus, Tel. 0180 5112072
Öffnungszeiten
Sa., 07.00 Uhr, bis Mo., 07.00 Uhr,
Mi., 14.00 Uhr, bis Do., 07.00 Uhr,
Tag vor Feiertag, 20.00 Uhr, bis nach Feiertag, 07.00 Uhr.
Ein Kinder- und Jugendarzt ist jeden Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der kinderärztlichen BDZ im Diakonissen-Stiftungskrankenhaus anwesend.

AUGENÄRZTLICHER NOTDIENST

zu erfragen über das St.-Vincentius-Krankenhaus, **Tel. 133-0**

DIENSTBEREITSCHAFT ZAHNÄRZTE

Samstag, 08.11.2014, von 09.00 – 12.00 Uhr
Sonntag, 09.11.2014, von 11.00 – 12.00 Uhr
Frau Dr. Barbara Marlies Krekel-Wilk, Iggelheimer Str. 26, 67346 Speyer, ☎ 06232 10012420

DIENSTBEREITSCHAFT APOTHEKEN

Die Notdienste beginnen jeweils um 08.30 Uhr und enden am darauffolgenden Tag ebenfalls um 08.30 Uhr:
Donnerstag, 06.11.2014
West-Apotheke, 67346 Speyer, Lessingstr. 2,
☎ 06232 94530
Sebastianus-Apotheke, 67376 Harthausen, Hanhofer Str. 22,
☎ 06344 3636
Freitag, 07.11.2014
Einhorn-Apotheke, 67346 Speyer, Maximilianstr. 23,
☎ 06232 75287
Römer-Apotheke, 67354 Römerberg 2, Holzgasse 21,
☎ 06232 84848
Samstag, 08.11.2014
Apotheke im Vogelgesang, 67346 Speyer, Windthorststr. 11,
☎ 06232 70585
Asparagus-Apotheke, 67373 Dudenhofen, Speyerer Str. 13-15
☎ 06232 6222262
Sonntag, 09.10.2014
Paracelsus-Apotheke, 67346 Speyer, Landauer Str. 40,
☎ 06232 75345
Montag, 10.11.2014
Ludwig-Apotheke, 67346 Speyer, Ludwigstr. 31,
☎ 06232 72172
Dienstag, 11.11.2014
Markt-Apotheke, 67346 Speyer, Am Königsplatz,
☎ 06232 25805
Mittwoch, 12.11.2014
Cura-Apotheke, 67346 Speyer, Iggelheimer Str. 26
☎ 06232 49444
Donnerstag, 13.11.2014
Flora-Apotheke, 67346 Speyer, Dahlienweg 2,
☎ 06232 44337
Kreuz-Apotheke, 67354 Römerberg 3, Heiligensteiner Str. 84,
☎ 06232 84611
Freitag, 14.11.2014
Sonnen-Apotheke, 67346 Speyer, Maximilianstr. 40,
☎ 06232 75906
Löwen-Apotheke, 67373 Dudenhofen, Speyerer Str. 7,
☎ 06232 94146

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

zu erfragen unter der jeweiligen Rufnummer eines niedergelassenen Tierarztes.

Abfallecke

Abfall-ecke

Römerberg:
Dienstag, 11.11.2014
Restabfall / Wertstoffe

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Dudenhofen:
Jeden Donnerstag von 14.30 – 18.00 Uhr können Wertstoffe abgegeben werden. Ist der Donnerstag ein Feiertag, wird der Mittwoch davor geöffnet. Die zulässigen Abgabemengen sind grundsätzlich einzuhalten. Die Mitarbeiter des Wertstoffhofes sind Seniorinnen und Senioren sowie Behinderten beim Entsorgen von **Grünabfällen** gerne behilflich.
Hanhofen:
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat können von 09.00 – 12.00 Uhr **Grünabfälle** abgegeben werden.
Harthausen:
Jeden 2. und 4. Samstag im Monat können von 08.00 – 12.00 Uhr Wertstoffe abgegeben werden.
Hat der Monat fünf Samstage, ist hier auch dieser geöffnet.
Römerberg: Kläranlage, Philippsburger Straße: Jeden Samstag von 08.00 – 13.00 Uhr können Wertstoffe abgegeben werden.
Im März bis Mai und Oktober und November kann mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr Grünschnitt angeliefert werden.

Abgabestellen für Kleinbatterien

Dudenhofen:
- Bürgerbüro – zu den Öffnungszeiten
- Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten
- Gärtnerei Horländer „Blütenzauber“ – zu den Öffnungszeiten Carl-Zimmermann-Str. 18

Hanhofen:
Gemeindehaus in der Hauptstraße – täglich
Harthausen:
Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten
Römerberg:
Bürgerbüro – zu den Öffnungszeiten

Abgabestellen für CDs und DVDs sowie Energiesparlampen

Dudenhofen:
Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten
Harthausen:
Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten

Ausgabe für Zusatzabfallsäcke

Wie bisher können Zusatzabfallsäcke zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro Dudenhofen käuflich gegen 2,20 € Gebühr erworben werden.
Weitere Verkaufsstellen sind zu den üblichen Geschäftszeiten:
In Dudenhofen:
- **Lesen und Schreiben Herrmann,**
  Landauer Str. 6, 67373 Dudenhofen, Tel. 06232 604335
  Öffnungszeiten:
  Mo. – Fr., 09.00 – 12.00 + 14.30 – 18.00 Uhr, Sa., 09.00 – 12.30 Uhr

In Harthausen:
- **Textilhaus Schütt-Henrich,**
  Speyerer Str. 40, 67376 Harthausen, Tel. 06344 2823
  (auch Abgabe von gelben und weißen Wertstoffsäcken)
  Öffnungszeiten:
  Mo., Mi., Fr. u. Sa., 09.30 – 12.30 Uhr,
  Di. u. Do. geschlossen

- **Netto Markendiscount,**
  Adolf-Cuntz-Str. 2, 67376 Harthausen
  Öffnungszeiten:
  Mo. – Sa., 07.00 – 20.00 Uhr
  (nur grüne Wertstoffsäcke!)

In Hanhofen:

- **Poststelle/Wolllädchen,**
  Hauptstr. 22, 67374 Hanhofen, Tel. 06344 959159
  (auch Abgabe von gelben, grünen und weißen Wertstoffsäcken)
  Öffnungszeiten:
  Mo., 15.30 – 17.30 Uhr, Di. – Fr., 16.00 – 18.00 Uhr,
  Sa., 10.00 – 12.00 Uhr

In Römerberg:

- **OT Berghausen:**
  Toto-Lotto-Zirkel, Berghäuser Str. 2
- **OT Heiligenstein:**
  Gemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen,
  Am Rathaus 4
- **Ortsteil Mechtersheim:**
  Bestellshop Volandt, Mechtersheimer Str. 12
  (Wertstoffsäcke)
  Öffnungszeiten:
  Mo. 09.30 – 12.30 Uhr
  Di. + Mi. 15.00 – 18.00 Uhr
  Do. 09.30 – 12.30 und 16.00 – 18.00 Uhr
  Fr. 09.30 – 12.30 Uhr
  Sa. 09.30 – 12.00 Uhr (14-täglich)

Verkaufsstellen für Zusatzabfallsäcke:

- **OT Heiligenstein:**
  Schreibwaren Fäßle, Heiligensteiner Str. 47
  Gemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen,
  Am Rathaus 4
- **OT Berghausen:**
  Toto-Lotto-Zirkel, Berghäuser Str. 2

Informationen rund um die Abfallentsorgung im Rhein-Pfalz-Kreis

Die Wertstoffsäcke

Die im Rhein-Pfalz-Kreis erhältlichen Wertstoffsäcke dienen der haushaltsnahen Sammlung von Verkaufsverpackungen und Altpapier.

Die Ausgabe und Sammlung der grünen und der gelben Säcke erfolgen hierbei nicht durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. Diese befinden sich in der Zuständigkeit der Verpackungshersteller, vertreten durch die Dualen Systeme, die diesen Auftrag an regionale Abfuhrfirmen vergeben.

Im Gebiet des Rhein-Pfalz-Kreises sind zurzeit folgende Firmen mit der Ausgabe und Sammlung der Wertstoffsäcke beauftragt:

– gelber Sack (Leichtverpackungen)
  Firma Jakob Becker, Schifferstadt (Tel. 06235 935-100)
– grüner Sack (Glasverpackungen)
  Firma G.A.S., Mannheim (Tel. 0621 3225410)
– weißer Sack (Altpapier)
  Firma Jakob Becker für den Eigenbetrieb (Tel. 0621 5909-555)

Grün und Gelb – Bitte nur Verpackungen!

In die grünen Säcke dürfen ausschließlich Glasverpackungen (Einwegflaschen, Schraubdeckelgläser), in die gelben Säcke nur Leichtverpackungen (aus Kunststoff, Verbundmaterial u. Metall) gegeben werden. Entsprechende Befüllungshinweise finden Sie im Sackaufdruck. Verpackungsfremde Gegenstände (z.B. Spielzeug, Mobiliar, Bauabfälle) sowie Restabfälle gehören *nicht* in die gelben Säcke.

Der Altpapiersack

Im Gegensatz zum Leichtverpackungssack und zum Glassack können in den transparenten Altpapiersack neben den Papierverpackungen auch andere Abfälle aus Papier und Pappe, wie z.B. Zeitungen, Illustrierte, Werbeschriften und Bücher, gegeben werden. Bequemer und umweltfreundlicher ist dies mit der kommunalen Altpapiertonne, die weiterhin kostenlos beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft bestellt werden kann.

Zweckentfremdung ist Fehlverhalten

Die Wertstoffsäcke werden ausschließlich zur Entsorgung von Verpackungsabfällen und Altpapier zur Verfügung gestellt und dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden.

Unzulässigerweise werden diese Säcke immer wieder für andere Zwecke, z.B. als Restmüllbeutel, zur Altkleidersammlung, als Abdeckfolie sowie zur Laub- und Rasenschnittanlieferung, benutzt. Dieses Fehlverhalten erzeugt Mehrkosten, fördert Versorgungsengpässe an den Ausgabestellen und verschlechtert letztlich die Sackversorgung jener Bürger, welche die Säcke dringend zur ordnungsgemäßen Wertstoffsammlung benötigen.

Versorgung und Ausgabe

Alle Wertstoffsackarten bekommen Sie kostenlos und kontingentiert an Ausgabestellen in Ihrer Gemeinde.

Um Zweckentfremdung und Versorgungsengpässen entgegenzuwirken, ist die Ausgabemenge an allen Ausgabestellen grundsätzlich auf eine Rolle pro Abholung begrenzt.

Anschriften der Ausgabestellen erhalten Sie im Internet unter www.ebalu.de oder unter Tel. 0621 5909-555. Großanfallstellen (z.B. Gewerbebetriebe, Pflegeeinrichtungen) mit hohem Sackbedarf wenden sich für größere Sackmengen direkt an die obig aufgeführten Entsorgungsunternehmen.

Ihr

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Rhein-Pfalz-Kreises

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Kreishaus
Europaplatz 5
67063 Ludwigshafen
0621 5909 Tel. -555 / Fax -623
www.ebalu.de

Wertstoffhöfe Dudenhofen und Harthausen

Was darf ich bringen?

Bauschutt

- Beispiele: Beton, Ziegel, Backsteine, Natursteine, Sanitärkeramik, Porzellan, Steingut
- **Nicht:** pulverförmige Baustoffe wie Gips/Zement, Papiersäcke, Rigips, Asbestbaustoffe u.ä.
- Menge: Kofferraum (bis max. 300 l) pro Woche

Grünschnitt

- Beispiele: Hecken- und Baumschnitt, Laub, Rasenschnitt, Zimmer-, Balkonpflanzen, Christbäume
- **Nicht:** Bauholz, Baumwurzeln, Äste dicker als 10 cm, Tierstreu, Küchenabfälle, Asche
- Menge: maximal 1 cbm pro Woche

Elektroaltgeräte

- Beispiele: E-Herde, Radios, Fernseher, Videorekorder, Computer, Staubsauger uvm.
- **Nicht:** Kühl- und Klimageräte, Ölradiatoren, haushaltsunübliche Geräte
- Menge: bis max. 4 Großgeräte/Woche

Metallschrott

- Beispiele: Metallmöbel, Wäscheständer, Fahrräder, Werkzeuge aus Metall uvm.
- **Nicht:** öl- oder chemikalienverunreinigte Behälter aus Metall, Flachglas, Fenster

Altöl/ölverschmutzte Betriebsmittel

(nur in Bobenheim-Roxheim, Lambsheim, Waldsee, Schifferstadt und Römerberg)

- Beispiele: Kfz-Altöle, Ölfilter, Ölkanister
- **Nicht:** Tanks
- Menge: max. 10 Liter pro Woche

Frittierfette

- Frittierfette und -öle aus dem Privathaushalt
- **Nicht:** Verpackungen aller Art

Gasentladungslampen (**nicht** in Harthausen)

- Leuchtstofflampen und Energiesparlampen (z.B. Leuchtstoffröhren und Sonderformen)
- **Nicht:** Glühbirnen oder Halogenlampen

Flaschenkorken (**nicht** in Harthausen)
- alle Flaschenkorken aus Naturkork
- **Nicht:** Korken aus Kunststoff

CDs
- CDs aller Art
- **Nicht:** Hüllen oder beschädigte CDs

PU-Schaumdosen
- restbefüllte und entleerte Bauschaumdosen
- **Nicht:** Umverpackungen

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachungen

NIEDERSCHRIFT
– öffentlicher Teil –
über die öffentliche/nichtöffentliche 2. Sitzung des Ortsgemeinderates Hanhofen am 07.10.2014

Sitzungsbeginn: **19.00 Uhr**
Sitzungsende: **19.42 Uhr**
Sitzungsort: Gemeindehaus Hanhofen
Hauptstr. 38
67374 Hanhofen

Teilnehmende Personen:
Anwesend:

Fischer, Ottmar	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Dr. Gerhards, Ralf	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Grundhöfer, Barbara	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Hamann, Ralf	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Hänlein, Christian	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Irschlinger, Anelore	Ratsmitglied, FDP	ab 19:00 Uhr
Krämer, Friedrich	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Löffler, Elvira	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Markieton, Josef	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Nebel-Grauenhorst, Silvia	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Schmitt, Günter	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Schmitt, Silke	Beigeordnete, SPD	ab 19:00 Uhr
Schramm, Günter	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Wehrmeister, Andreas	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr

Entschuldigt:

Ball, Irmgard	Ratsmitglied, CDU
Ebli, Friederike	Ortsbürgermeisterin, SPD
Stauder, Kirsten	Ratsmitglied, SPD

Von der Verwaltung:
Anwesend:
Bürgermeister

Scharfenberger, Manfred	Bürgermeister	ab 19:00 Uhr
Kade, Gerlinde	Abteilungsleiterin	ab 19:00 Uhr
Schweigert, Ramona	Schriftführerin	ab 19:00 Uhr

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:
1. Ehrung ausscheidender Ratsmitglieder
2. Verpflichtung der Ratsmitglieder
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Mitteilung der Verwaltung
5. Einwohnerfragestunde
6. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat Hanhofen
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 der Ortsgemeinde Hanhofen
8. Bebauungsplan „Zwischen B 39 und Woogbach – Änderung 3“
   a) Abwägung
   b) Satzungsbeschluss
9. Bebauungsplanentwurf „Silz – Änderung 2“
   a) Abwägung
   b) Satzungsbeschluss
10. Anfragen

TOP 1
Ehrung ausscheidender Ratsmitglieder

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedete die Ortsbeigeordnete Frau Schmitt das langjährige Ratsmitglied Frau Silvia Wolf. Mit einem Blumenstrauß und einer Urkunde der Ortsgemeinde Hanhofen bedankte sie sich bei Frau Wolf für die gute Zusammenarbeit und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute.

TOP 2
Verpflichtung der Ratsmitglieder

Frau Schmitt verpflichtete die Ratsmitglieder Günter Schramm und Ottmar Fischer durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß § 30 Abs. 2 GemO.
Ein Merkblatt mit den wichtigsten Erläuterungen der Bestimmungen der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz, insbesondere der §§ 20, 21, 22, 30 und 31 sowie ein Kommunalbrevier wurde beiden Ratsmitgliedern ausgehändigt.

TOP 3
Festsetzung der Tagesordnung

Anträge zur Änderungen der Tagesordnung wurden nicht gestellt. Somit war sie, aufgeteilt in einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil, festgesetzt.

TOP 4
Mitteilungen der Verwaltung

a) Frau Schmitt informierte den Rat über den diesjährigen Walderlebnistag. Ein Dank ging an alle Mitwirkenden für das gelungene Fest.
b) Weiter informierte die Vorsitzende über die Einwohnerversammlung am 23.09.2014 bezüglich der aktuellen Situation auf dem Schulhof. Die Versammlung war gut besucht und es wurden einige Vorschläge aufgenommen.
   Von Seiten der Verwaltung wird ein Brief an alle in Hanhofen wohnenden Jugendlichen im Alter von 10 – 20 Jahre verschickt. Mit dem Schreiben will man die Jugendlichen darauf hinweisen, dass sie eine Ordnungswidrigkeit begehen, wenn sie über den Zaun auf den Schulhof klettern.
   Ebenso möchte man die Attraktivität des Bolzplatzes näherbringen.
c) Derzeit finden Gespräche zwischen dem Bauhof und der Jugendpflege, Herrn Braun, statt. Es wurde angedacht, dass der Bauhof in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege eine Pergola auf dem Bolzplatz zu errichten. Eine zweite Bank wurde auch errichtet.

TOP 5
Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Anfragen vor.

TOP 6 Änderung der Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat Hanhofen

Beschluss:
Die Muster-Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde, abgedruckt im Kommunalbrevier 2014, Rheinland-Pfalz, S. 247 ff, wird für den Ortsgemeinderat Hanhofen mit den folgenden Änderungen und Ergänzungen beschlossen:

a) **§ 26 Abs. 2 folgender Satz 2 wird hinzugefügt:**
   „Die Niederschrift wird nach Unterzeichnung sofort den Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnisnahme übersandt, mit der Bitte, innerhalb einer Woche Einwendungen vorzubringen.“
b) **§ 26 Abs. 4 Satz 1 wird wie folgt gefasst:**
   „Die Niederschrift über öffentliche Sitzungen soll im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen spätestens einen Monat nach der Sitzung veröffentlicht werden und kann mit den zugrunde liegenden Sitzungsvorlagen von jedem Ratsmitglied und den Einwohnern im Rats- und Bürgerinformationssystem der Verbandsgemeinde im Internet eingesehen werden.“
c) **§ 26 Abs. 4 wird mit folgendem Satz 3 ergänzt:**
   „Die Ratsmitglieder können mit der entsprechenden Zugangsberechtigung die Niederschriften der nicht öffentlichen Sitzungen mit den zugrunde liegenden Sit

zungsvorlagen im Rats- und Bürgerinformationssystem der Verbandsgemeinde im Internet einsehen."

d) **§ 26 Abs. 5 wird folgender Satz 2 eingefügt: „Nächste Sitzung im Sinne des § 41 Abs. 3 Satz 2 Gem0 ist die Sitzung, die auf die Veröffentlichung der Niederschrift im Amtsblatt folgt."**

Wortmeldungen: keine
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 7
1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 der Ortsgemeinde Hanhofen

Beschluss: Der 1. Nachtragshaushaltsatzung 2014 mit Anlagen wird zugestimmt.
Wortmeldungen: Herr Wehrmeister
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 8
Bebauungsplan „Zwischen B 39 und Woogbach – Änderung 3"
a) Abwägung
b) Satzungsbeschluss

Beschluss:
a) Über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und während der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplanentwurfes „Zwischen B 39 und Woogbach – Änderung 3" eingegangenen Stellungnahmen wird gemäß der Anlage entschieden.
b) Der Bebauungsplan „Zwischen B 39 und Woogbach – Änderung 3" wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i.V. mit § 24 Abs. 1 GemO als Satzung beschlossen.
Wortmeldungen: keine
Abstimmungsergebnis a) Abwägung:
einstimmig angenommen
Abstimmungsergebnis b) Satzungsbeschluss:
einstimmig angenommen

TOP 9
Bebauungsplanentwurf „Silz – Änderung 2"
a) Abwägung
b) Satzungsbeschluss

Beschluss:
a) Über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und während der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplanentwurfes „Silz – Änderung 2" eingegangenen Stellungnahmen wird gemäß der Anlage entschieden.
b) Der Bebauungsplan „Silz – Änderung 2" wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i.V. mit § 24 Abs. 1 GemO als Satzung beschlossen.
Wortmeldungen: keine
Abstimmungsergebnis a) Abwägung:
einstimmig angenommen
Abstimmungsergebnis b) Satzungsbeschluss:
einstimmig angenommen

TOP 10
Anfragen

a) Prof. Dr. Gerhards merkte an, dass auf dem Parkplatz im Silzweg von fünf vorhandenen Parkplätzen nur drei nutzbar sind. Hereinragende Äste machen zwei Parkplätze unbenutzbar.
Frau Schmitt wird dies an den Bauhof weiterleiten
b) Des Weiteren bemängelt er die Verkehrssituation im alten sowie im neuen Silzweg. Es wird mit hohen Geschwindigkeiten durchgefahren, so dass es zu gefährlichen Situationen kommt. Er bittet, diese Situation mit auf die Tagesordnung der im November anstehenden Verkehrsschau zu nehmen.
Ebenso sollte auch die Parksituation vor der Verkehrsinsel im Silzweg bei der Verkehrsschau behandelt werden.
Die parkenden Autos versperren die Fahrbahn.
Frau Schmitt antwortete, dass beide Punkte bei der Verkehrsschau mit aufgenommen werden.
c) Prof. Dr. Gerhards bemängelte den Zustand des Spielplatzes am Silzweg. Er bittet hier Überlegungen anzustellen, wie man dauerhafte Abhilfe schaffen kann.
Die Vorsitzende wird dies an die Verwaltung weiterleiten.
d) Frau Grundhöfer fragte an, ob man die Verkehrsschau zu unterschiedlichen Zeiten durchführen könnte. So kann man die tagesabhängigen Verkehrssituationen besser beurteilen.
e) Herr Hammann schlug vor, dass im Bereich des neuen Sportplatzes eine Dogstation aufzustellen. Er hat bereits mit mehreren Hundehaltern gesprochen, die eine solche Lösung für empfehlenswert finden.
f) Des Weiteren merkte Herr Hammann an, dass die alten Pappeln am Bolzplatz gefährlich werden könnten. Sie sind alt und marode. Die Gefahr besteht, dass Äste abfallen.
Frau Schmitt sagte, dass die Bäume der Baumkontrolle die über die VG ausgeschrieben wird. Es existiert ein Pflegevertrag.
g) Herr Schmitt schlug vor, Bilder von den abends parkenden Autos vor der Verkehrsinsel im Silzweg für die Verkehrsschau zu machen.
Prof. Dr. Gerhards bemerkte, dass diese bereits vorliegen.
h) Frau Löffler fragte an, warum das Seniorenessen nicht im Amtsblatt veröffentlicht war.
Frau Schmitt wird dies bei der Verwaltung erfragen.

Ende öffentlicher Teil: 19.22 Uhr

Der Bürgermeister
der Ortsgemeinde Dudenhofen

NIEDERSCHRIFT

– öffentlicher Teil –
über die öffentliche/nichtöffentliche 2. Sitzung des Ortsgemeinderates Dudenhofen am 09.10.2014

Sitzungsbeginn: **19.00 Uhr**
Sitzungsende: **20.40 Uhr**
Sitzungsort: Bürgerhaus Dudenhofen
Konrad-Adenauer-Platz 4
67373 Dudenhofen

Teilnehmende Personen:
Anwesend:

Kannegießer, Wilhelm	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Löffler, Werner	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Gauweiler, Rosemarie	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Sprau, Elke	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Burck, Reinhard	Ratsmitglied, GRÜNE	ab 19:00 Uhr
Hook, Manfred	Ratsmitglied, FWG	ab 19:00 Uhr
Dr. Lardon, Hartmut	Ratsmitglied, FDP	ab 19:00 Uhr
Creutzmann, Jürgen	Ratsmitglied, FDP	ab 19:00 Uhr
Oelbermann, Reinhard	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Eberhard, Peter	Vorsitzender, CDU	ab 19:00 Uhr
Stein, Laura	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Zürker, Roni	Ortsbeigeordneter, CDU	ab 19:00 Uhr
Keller, Clemens	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Dr. Dieckmann, Wilhelm	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Ofer, Jürgen	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Juraschek, Tobias	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Körner, Sebastian	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Klam, Christina	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Frick, Jutta	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr

Entschuldigt:

Duttenhöfer, Manfred	Ratsmitglied, GRÜNE
Prof. Dr. Aldag, Rudolf	Ratsmitglied, FWG
Mönig, Marcus	Ratsmitglied, CDU
Traxel, Jürgen	Ratsmitglied, CDU

Von der Verwaltung:
Anwesend:

Magin, Jennifer	Schriftführerin	ab 19:00 Uhr
Bürgermeister	Scharfenberger, Manfred	ab 19:00 Uhr
Kade, Gerlinde	Abteilungsleiterin	ab 19:00 Uhr
Konrad, Hermann	Abteilungsleiter	ab 19:00 Uhr

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Festsetzung der Tagesordnung
2. Mitteilung der Verwaltung
3. Beauftragung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 bis 2016
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Gemeindewerke Dudenhofen und Beschlussfassung über die Ergebnisbehandlung
5. Erweiterung der Gemeindewerke Dudenhofen um den Betriebszweig „Gas-Vertrieb“ hier: Ergänzung der Betriebssatzung und Festlegung Gaspreis
6. Bürgerstiftung Dudenhofen – Stiftungsrat –
7. Wahl Seniorenbeirat
8. Wahl eines neuen Ausschussmitgliedes im Sozial- und Kulturausschuss der Ortsgemeinde Dudenhofen
9. Bebauungsplanentwurf „In den dreißig Morgen“
   a) Aufstellungsbeschluss
   b) Vergabe des Planungsauftrages
10. Einmündungsbereich Landauer Straße – Obere Mühlstraße
11. Straßenquerung mit Insellösung – Landauer Straße/Kreuzung Hofgraben
12. Vorzeitige Verlängerung des Pachtvertrages mit dem Radfahrerverein 08 Dudenhofen
13. Zuschussantrag des Radfahrvereins 1908 Dudenhofen e.V. für die Sanierung der Radrennbahn Dudenhofen
14. Zuschussantrag vom Katholischen Pfarramt zur Finanzierung einer neuen Heizung in der Pfarrkirche St. Gangolf
15. Anfragen
16. Einwohnerfragestunde

TOP 1
Festsetzung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Peter Eberhard eröffnete um 19.00 Uhr die 2. Sitzung des Ortsgemeinderates Dudenhofen und stellte fest, dass gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden war.
Er begrüßte neben dem Ortsbeigeordneten Roni Zürker den Verbandsbürgermeister Manfred Scharfenberger, die Ratsmitglieder, die anwesenden Gäste und die Mitarbeiter der Verwaltung.
Zu Beginn der Sitzung waren 18 Ratsmitglieder anwesend.
Der Rat war somit beschlussfähig.
Vor Eintritt der Tagesordnung stellte der Vorsitzende den Antrag, die TOP 8 „Bebauungsplan „Süd – Änderung und Erweiterung 10“ von der Tagesordnung abzusetzen und dafür die Tischvorlage DH087/14 „Wahl eines neuen Ausschussmitgliedes im Umweltausschuss der Ortsgemeinde Dudenhofen“ mit aufzunehmen.
Einstimmig war der Rat mit diesen Änderungen der Tagesordnung einverstanden. Weitere Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung wurden nicht gestellt. Somit war sie, aufgeteilt in einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil, festgesetzt.

TOP 2
Mitteilung der Verwaltung

a) Bürgermeister Peter Eberhard teilte mit, dass der Umlegungsausschuss der Ortsgemeinde Dudenhofen in der Sitzung am 22.09.2014 den Beschluss für die Einleitung des Umlegungsverfahrens für das Gebiet „Pferdehaltung am Atzelhof“ angenommen hat. Es handelt sich hierbei um die Umlegung für diejenigen Teilflächen, soweit sie innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Pferdehaltung am Atzelhof“ liegen.
b) Der Vorsitzende informierte darüber, dass die Telekom neue Verteilerkästen der nächsten Generation montiert. Die Leistungsfähigkeit des Internets wird dadurch deutlich verbessert.
c) Herr Eberhard setzte den Rat zusätzlich darüber in Kenntnis, dass die Gehwege nun erneuert werden. Beginn der Arbeiten ist die Sickingerstraße.
d) Der Bürgermeister teilte dem Rat mit, dass die LED-Straßenlampen installiert werden. Angefangen wurde im nördlichen Dorfbereich ausschließlich der Schillerstraße. Danach wurden die Speyerer Straße, die Landauer Straße und zur Zeit wird der alte Dorfkern umgerüstet. Momentan sind 1/3 der Straßenlampen umgerüstet.
e) Der Vorsitzende informiert den Rat darüber, dass nach dem Verkauf des Parkplatzes „Ecke Speyerer Straße / Raiffeisenstraße“ dieser kein öffentlicher Parkplatz mehr ist.
   Das Zeichen 314 (Parkplatz) wurde entfernt.
   Es wird um Beachtung gebeten.
f) Bürgermeister Peter Eberhard setzte den Rat in Kenntnis, dass wegen Baumfällarbeiten ab Montag, 13.10.2014, mit zeitweiser Absperrung der K15 zwischen Dudenhofen und Böhl-Iggelheim zu rechnen ist. Im Zusammenhang mit der Sanierung des Radweges ist auf die Absperrung des LBM zu achten.
g) Herr Eberhard teilte mit, dass alle Kinder, die einen Hortplatz beantragt haben einen Platz bekommen haben. Die Plätze wurden frei, weil Kinder, die bisher einen Platz beanspruchten, in weiterführende Schulen gegangen sind und dort betreut werden.
h) Der Vorsitzende informierte den Rat darüber, dass die Kita „Naseweis“ für weitere zwei Jahr mit der Plakette „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet wurde. Ein Dank spricht er der Kita-Leitung und dem gesamten Team aus.
i) Bürgermeister Eberhard teilte mit, dass die Sperrung der Kettelerstraße / Kinderhospiz Mitte November 2014 aufgelöst wird.
j) Herr Eberhard lädt am Freitag, dem 17.10.2014, zur Kerweeröffnung im Pfarrhof Dudenhofen ein. Die Kerwe wird von 16. – 21.10.2014 veranstaltet.
k) Des Weiteren lädt der Vorsitzende am Mittwoch, dem 05.11.2014, zum Seniorennachmittag ein.

TOP 3
Beauftragung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 bis 2016

Der Vorsitzende erteilte dem zuständigen Ortsbeigeordneten Roni Zürker für die Tagesordnungspunkte 3 – 5 das Wort.

Wortmeldungen:
Keine

Beschluss: Der Wirtschaftsprüfer Dr. Mario Burret wird mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 bis 2016 der Gemeindewerke Dudenhofen beauftragt.

Abstimmungsergebnis:
JA-Stimmen: 18
Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 4
Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Gemeindewerke Dudenhofen und Beschlussfassung über die Ergebnisbehandlung

Wortmeldungen:
Herr Jürgen Creutzmann, Herr Werner Löffler, Herr Reinhard Oelbermann

Beschluss:
a) Die Gewinn- und Verlustrechnungen und die Bilanzen 2013 der Gemeindewerke Dudenhofen (Elektrizitäts-, Wasser- und Wärmeversorgung) werden hiermit festgestellt.
b) Vom Jahresgewinn des E-Werkes i.H.v. 147.518,40 € werden 80.000 € abzüglich der darauf entfallenden Kapitalertragsteuer an den Haushalt der Ortsgemeinde Dudenhofen abgeführt. Der Rest wird für die allgemeine Rücklage verwendet.

Der Jahresgewinn des W-Werkes i.H.v. 40.455,72 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.
Die Wärmeversorgung hat den Mindestgewinn von 6.657,00 € erwirtschaftet.
Dieser wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:
JA-Stimmen: 18
Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 5
Erweiterung der Gemeindewerke Dudenhofen um den Betriebszweig „Gas-Vertrieb“ hier: Ergänzung der Betriebssatzung und Festlegung Gaspreis

§ 22 GemO fand Beachtung:
Ratsmitglied Sebastian Körner nahm an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Wortmeldungen:
Herr Jürgen Creutzmann, Herr Werner Löffler, Herr Manfred Hook, Herr Reinhard Oelbermann

Beschluss:
Die Gemeindewerke Dudenhofen (bisher Strom-Wasser- und Nahwärmeversorgung) werden um den Betriebszweig „Gas-Vertrieb“ erweitert. § 1 der Betriebssatzung wird entsprechend ergänzt.
Dem neuen Betriebszweig wird ein Stammkapital von 100.000 € zugeordnet. Die Mittel werden aus der allgemeinen Rücklage des E-Werkes übertragen. § 3 der Betriebssatzung „Stammkapital“ wird um diesen Punkt ergänzt.
Der Verkaufspreis beträgt brutto 5,70 ct/kWh zzgl. 100,00 € Grundpreis/Jahr.

Abstimmungsergebnis:
JA-Stimmen: 16
Enthaltungen: 1
Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 6
Bürgerstiftung Dudenhofen – Stiftungsrat –

Der Ortsbeigeordnete Roni Zürker übergab das Wort an den Ortsbürgermeister, Herrn Eberhard, zurück.

Wortmeldungen:
keine

Beschluss:
Der Ortsgemeinderat Dudenhofen beruft 9 Personen bis zum Ende der laufenden Wahlperiode des Ortsgemeinderates in den Stiftungsrat der Bürgerstiftung Dudenhofen.

Vorschläge der Parteien:

Frau Margit Reichelt	Herr Klaus Klein
Frau Elke Sprau	Herr Emil Münzer
Herr Jürgen Traxel	Herr Matthias Röver
Frau Ilonka Schütt	Herr Manfred Hook
Herr Gustav Adelhoch	

Abstimmungsergebnis:
JA-Stimmen: 18
Enthaltungen: 1
Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 7
Wahl Seniorenbeirat

Wortmeldungen: keine

Beschluss:
In der Ortsgemeinde Dudenhofen wird ein neuer Seniorenbeirat gebildet. Die Satzung über die Bildung eines Seniorenbeirates ist weiterhin gültig. Der Ortsgemeinderat wählt die auf der Bewerberliste stehenden Personen in den Seniorenbeirat.

Bewerberliste:

Vorname	Name	Bemerkung
Johanna	Nickchen	
Klaus	Schmieder	
Schmid	Meinolf	
Wels	Hans	
Peter	Lorenz	
Werner	Morsch	
Erika	Erlitz	
Eva-Marie	Schappert	
Helga	Schädler	Vertreterin der Senioren-Residenz St. Sebastian
Rike Maria Elisabeth	Polaschek	Vertreterin der Kath. Kirchengemeinde St. Gangolf
Ute	Germann	Beratendes Mitglied

Abstimmungsergebnis:
JA-Stimmen: 19
Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 8
Wahl eines neuen Ausschussmitgliedes im Sozial- und Kulturausschuss der Ortsgemeinde Dudenhofen

Wortmeldungen:
keine

Beschluss:
Für das bisherige Mitglied Frau Raphaela Kämmerer im Sozial- und Kulturausschuss wird als neues Mitglied Herr Klaus Duttenhöfer gewählt.

Abstimmungsergebnis:
JA-Stimmen: 19
Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 9
Bebauungsplanentwurf „In den dreißig Morgen“
a) Aufstellungsbeschluss
b) Vergabe des Planungsauftrages

Wortmeldungen:
Herr Jürgen Creutzmann, Herr Reinhard Oelbermann, Herr Dr. Hartmut Lardon

Beschluss:
a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch
Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Dudenhofen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „In den dreißig Morgen“.
Der vorgesehene Geltungsbereich wird begrenzt
- im Norden
  durch die Carl-Zimmermann-Straße
- im Westen
  durch den derzeitigen östlichen Ortsrand
- im Süden
  durch den Speyerbach
- im Osten
  durch die westliche Grenze der Flurstücke 613 und 635

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfaßt folgende Flurstücke:
601, 601/2, 602, 603, 603/2, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 609/2, 610, 610/2, 610/3, 611, 612, 636/1, 636/2, 637, 638, 639/3, 639/4, 639/5, 639/6, 640, 641/3, 641/4, 641/5, 641/6, 642/1 und 642/2.
Der Geltungsbereich ergibt sich nochmals aus dem beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

b) Vergabe des Planungsauftrages
Das Planungsbüro Piske, Ludwigshafen, wird mit der Erstellung des Bebauungsplanes nach den Mindestsätzen der Verordnung über die Honorare für Leistungen der Architekten und Ingenieure (HOAI) beauftragt.

Abstimmungsergebnis:
a)
JA-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 1
Entspricht: mehrheitlich angenommen
b)
JA-Stimmen: 17
Enthaltungen: 2
Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 10
Einmündungsbereich Landauer Straße – Obere Mühlstraße

Wortmeldungen:
Herr Reinhard Burck, Herr Manfred Hook, Herr Jürgen Creutzmann, Herr Werner Löffler

Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgenannte Leistung auszuschreiben. Der günstigste Bieter soll nach Rücksprache mit dem LBM den Auftrag erhalten.

Abstimmungsergebnis:
JA-Stimmen: 18

Enthaltungen: 1
Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 11
Straßenquerung mit Insellösung – Landauer Straße/Kreuzung Hofgraben

Wortmeldungen:
Herr Wilhelm Kannegießer, Herr Jürgen Creutzmann, Herr Reinhard Burck, Herr Reinhard Oelbermann, Herr Manfred Hook

Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt die vorgenannte Leistung auszuschreiben. Der günstigste Bieter soll nach Rücksprache mit dem LBM den Auftrag erhalten.

Abstimmungsergebnis:
JA-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 1
Entspricht: mehrheitlich angenommen

TOP 12
Vorzeitige Verlängerung des Pachtvertrages mit dem Radfahrerverein 08 Dudenhofen

Ratsmitglied Sebastian Körner nahm an der Beratung und Beschlussfassung der TOP 12, 13 und 14 nicht teil.

Wortmeldungen:
Herr Jürgen Creutzmann, Herr Reinhard Burck

Beschluss:
Der Pachtvertrag zwischen der Ortsgemeinde Dudenhofen und dem Radfahrerverein 08 Dudenhofen wird – vorbehaltlich der tatsächlichen Durchführung der Sanierung und Renovierung der Radrennbahn – vorzeitig um weitere 20 Jahre bis zum 11.11.2044 verlängert. Alle sonstigen Bestimmungen des bisherigen Pachtvertrages gelten unverändert weiter.

Abstimmungsergebnis:
JA-Stimmen: 18
Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 13
Zuschussantrag des Radfahrvereins 1908 Dudenhofen e.V. für die Sanierung der Radrennbahn Dudenhofen

Ratsmitglied Sebastian Körner nahm an der Beratung und Beschlussfassung der TOP 11, 12, 13 und 14 nicht teil.

Wortmeldungen:
keine

Beschluss:
Der Radfahrverein 1908 Dudenhofen e.V. erhält für die Sanierung der Radrennbahn einen Zuschuss in Höhe von 7,5 %.

Abstimmungsergebnis:
JA-Stimmen: 18
Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 14
Zuschussantrag vom Katholischen Pfarramt zur Finanzierung einer neuen Heizung in der Pfarrkirche St. Gangolf

Ratsmitglied Sebastian Körner nahm an der Beratung und Beschlussfassung der TOP 11, 12, 13 und 14 nicht teil.

Wortmeldungen:
keine

Beschluss:
Das Katholische Pfarramt erhält zur Finanzierung einer neuen Heizung in der Pfarrkirche St. Gangolf einen Zuschuss in Höhe von 10 %, das sind 10.000 €.

Abstimmungsergebnis:
JA-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 3
Entspricht: mehrheitlich angenommen

TOP 15
Anfragen

a) Ratsmitglied Jürgen Creutzmann legte seine Anliegen schriftlich bei der Verwaltung ein.

1) Wie viele Pkw-Stellplätze sind in der Baugenehmigung des Kinderhospizes vorgesehen?
Der Vorsitzende teilte ihm mit, dass bei der Baugenehmigung von 2008 nach den Richtlinien 1 – 2 Stellplätze für das Kinderhospiz mit 3 Betten notwendig gewesen wären, das Kinderhospiz aber bereits 2008 über 16 Stellplätze im Plan verfügte.

2) Können die bisher vorgeschriebenen Parkplätze auf dem Gelände des Kinderhospizes bereitgestellt werden?
Der Bürgermeister erläuterte Herrn Creutzmann, dass die bisher notwendigen Stellplätze in der alten Scheune ausgewiesen und auch genutzt wurden. Während der Bauphase stehen diese momentan nicht zur Verfügung und die freiwillig mehr gezeichneten Stellplätze wurden noch nicht hergestellt.

3) Wie viele Park- bzw. Stellplätze müssen nach dem geltenden Baurecht nach der Erweiterung des Kinderhospizes ausgewiesen werden?
Der Vorsitzende teilte dem Rat mit, dass mit dem Neubau noch 12 weitere Zimmer hinzukommen. Nach der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Finanzen muss 1 Stellplatz für 2 – 4 Betten nachgewiesen werden. Dies wären 6 weitere Stellplätze.
Im Bauantrag wurden 17 Stellplätze nachgewiesen.

4) Wurde diese Zahl bei der Erteilung der Baugenehmigung zur Auflage gemacht und an welcher Stelle sind diese vorgesehen, da auf dem jetzigen Gelände des Hospizes unter Umständen kein Platz mehr vorhanden ist?
Herr Eberhard antwortete ihm, dass die Stellplätze auf dem Grundstück Fl.-Nr. 3272/8 nachgewiesen sind.
Die Verwaltung geht davon aus, dass die Parkplätze nach Fertigstellung der Baumaßnahme hergestellt werden.

b) Ratsmitglied Wilhelm Kannegießer reichte seine Anliegen auch schriftlich bei der Verwaltung ein.

1) An der Ecke Fußweg am RV08 / Eingang Fußballplatz FVD bildet sich bei starkem Regen immer eine enorme Schlammlache. Kann dagegen etwas unternommen werden?
Bürgermeister Eberhard teilte dem Rat mit, dass bereits versucht wurde mit der Verlegung eines Schachtes das Regenwasser zum Abfließen zu bringen, dies aber nichts gebracht habe und nun eine Beparkung untersagt werden soll.

2) An der Ecke Hofgraben / An den Dohlwiesen sollte das Parken untersagt werden, da dort eine erhebliche Unfallgefahr bestehen würde.
Der Vorsitzende gab diese Anfrage an das Ordnungsamt weiter, dieses teilte mit, dass es sich bei dieser Straße um eine reine Anliegerstraße handelt und deshalb kein erhöhtes Verkehrsaufkommen zu erwarten ist. Eine genügende Restbreite der Straße ist vorhanden. Des Weiteren ist die gesamte Straße „Am Hofgraben“ eine 30er Zone.

3) Herr Kannegießer beantragt die Aufstellung eines zweiten Aschenbecher vor der Festhalle. Herr Eberhard wird dies dem Bauhof Dudenhofen weiterleiten.

c) Ratsmitglied Werner Löffler stellte fest, dass die befestigten Feldwege verschmutzt sind und diese nicht von den Landwirten von den Hinterlassenschaften (Grab- und Sandreste) befreit werden.
Der Vorsitzende wird dies weiterleiten.

d) Ratsmitglied Manfred Hook frägt an, ob es richtig sei, dass es eine Interessengemeinschaft gegen die Sperrung der Kettelerstraße gäbe?
Der Bürgermeister bejahte dies und teilte mit, dass es zwischen den zwei Parteien Gespräche gab, und diese bereits eine gemeinsame Lösung erarbeitet haben. Die Baustelle wird nun ab Mitte November 14 wieder einseitig zu befahren sein.

e) Ratsmitglied Elke Sprau möchte wissen, ob an dem Spielplatz „Am Hofgraben“ eine Erweiterung mit neuen Spielgeräten angedacht sei.
Herr Eberhard teilte Frau Sprau mit, dass dies bereits in Auftrag gegeben ist.

TOP 16
Einwohnerfragestunde

a) Herr Siegfried Tretter machte den Ortsgemeinderat darauf aufmerksam, dass bei dem Bouleplatz an der Straße „Am Sportplatz“ viele Balken marode seien.
Der Vorsitzende nahm dieses zur Kenntnis und wird dies weiterleiten.
b) Ein Bürger aus der Eichgartenstraße beschwerte sich über die Parksituation in dieser Straße. Er fragte an ob es nicht möglich sei Bewohnerparkplätze zu veranlassen.
Bürgermeister Eberhard antwortet ihm, dass es in der Ortsgemeinde Dudenhofen keine Bewohnerparkplätze gäbe. Alle Straße, auch die Eichgartenstraße, ist öffentlicher Parkraum. Im November wird eine Verkehrsschau mit der Polizei und dem LBM in der Ortsgemeinde veranstaltet.
Dort wird er das Problem ansprechen.
c) Des Weiteren wollte ein Bürger in Erfahrung bringen in wie weit die Planung der Südtangente fortgeschritten sind.
Der Vorsitzende versicherte dem Bürger, dass dies in Beratung stehe, aber noch dauere.
d) Frau Hoffmann wollte wissen, ob bei dem Straßenausbauprogramm 2014/2015 auch die Gehwege in der Landauer Straße/ Obere Mühlstraße erneuert werden
Herr Eberhard antwortete, dass die Gehwege der Oberen Mühlstraße nach dem Umbau des Kreuzungsbereiches Landauer Straße / Obere Mühlstraße / Eichgartenstraße erneuert werden. Die Gehwegerneuerung der Landauer Straße ist zur Zeit nicht in der Planung.
e) Ein Bürger erkundigte sich über die Altlasten die eventuell im Boden bei der ehemaligen Firma Ramge sind.
Der Vorsitzende informierte Ihn, dass momentan ein Gutachten zu diesen Bodenbelastungen angefertigt werde.
Dies wird in einer öffentlichen Ratssitzung auch behandelt.

Bürgermeister Peter Eberhard beendete den öffentlichen Teil der Ratssitzung um 20.30 Uhr.

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
DLR Rheinpfalz
Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde
Flurbereinigung Neustadt-Königsbach III
Aktenzeichen: 41118-HA11.5.
67433 Neustadt a.d.W., 27.10.2014 · Konrad-Adenauer-Str. 35
Tel.: 06321 671-0 · Fax: 06321 671-1250 · Internet: www.dlr.rlp.de

Schlussfeststellung

des Flurbereinigungsverfahrens Neustadt-Königsbach III gemäß § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

I. Feststellung des Abschlusses des Flurbereinigungsverfahrens Neustadt-Königsbach III

Die Flurbereinigungsbehörde schließt hiermit das Flurbereinigungsverfahren Neustadt-Königsbach III durch folgende Feststellung ab:

1. Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft sind abgeschlossen.

II. Hinweise

Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet.

Gründe

Die Voraussetzungen für die Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen vor.
Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Insbesondere sind alle Anträge, Widersprüche und Klagen der Beteiligten erledigt.
Die Unterlagen für die Berichtigung des Grundbuches wurden den zuständigen Grundbuchämtern und die Daten zur Berichtigung des amtlichen Liegenschaftskatasters wurden der Vermessungs- und Katasterverwaltung übersandt.
Die neu geschaffenen gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sind dem jeweils Unterhaltungspflichtigen in die Unterhaltung übergeben worden.
Aufgaben, die die Teilnehmergemeinschaft noch zu erfüllen hätte, sind nicht bekannt.
Die Kasse der Teilnehmergemeinschaft wurde ordnungsgemäß abgeschlossen. Der verbleibende Restkassenbestand wird der Stadt Neustadt zur zweckgebundenen Verwendung im Landwirtschaftshaushalt des Ortsbezirks Neustadt-Königsbach insbesondere zur Unterhaltung der neu geschaffenen gemeinschaftlichen landespflegerischen Anlagen, sowie der übrigen neu geschaffenen gemeinschaftlichen Anlagen übergeben und die Kasse aufgelöst. Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft hat dieser Regelung zugestimmt.
Mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung ist das Flurbereinigungsverfahren beendet und die Teilnehmergemeinschaft erloschen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Feststellung kann innerhalb eines Monats ab dem ersten Tag der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz,
Abteilung Landentwicklung, Ländliche Bodenordnung,
Konrad-Adenauer-Straße 35, 67433 Neustadt
oder wahlweise bei der
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion,
– Obere Flurbereinigungsbehörde –
Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier
einzulegen.
Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der oben genannten Behörden eingegangen ist.
Hinweis: Der Widerspruch kann nicht per E-Mail eingelegt werden.
Im Auftrag
gez. Gerd Hausmann

Information über die Anmelde-, Mitteilungs- und Auskunftspflicht von Ausländervereinen und ausländischen Vereinen

Vollzug des Gesetzes zur Regelung des öffentlichen Vereinsrechts (Vereinsgesetzes) vom 05. August 1964, Fundstelle BGBl. I S. 593

Nach dem deutschen öffentlichen Vereinsrecht ist die Bildung von Vereinen frei. **Ausländervereine** (Vereine, deren Mitglieder oder Leiter sämtlich oder überwiegend Ausländer sind), die ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, sind innerhalb von zwei Wochen nach ihrer Gründung bei der für ihren Sitz zuständigen Behörde anzumelden. Sachlich zuständige Behörde ist in Rheinland-Pfalz in Landkreisen die Kreisverwaltung und in kreisfreien Städten die Stadtverwaltung als Kreisordnungsbehörde.
Die Anmeldepflicht nach dem öffentlichen Vereinsrecht gilt unabhängig von der Eintragung des Vereins in das Vereinsregister des zuständigen Amtsgerichts.
Zur Anmeldung verpflichtet ist der Vorstand oder, wenn der Verein keinen Vorstand hat, die zur Vertretung berechtigten Mitglieder.
Die Anmeldung muss enthalten

1. die Satzung oder, wenn der Verein keine Satzung hat, Angaben über Name, Sitz und Zweck des Vereins,
2. Namen und Anschriften der Vorstandsmitglieder oder der zur Vertretung berechtigten Personen,
3. Angaben, in welchen Bundesländern der Verein Teilorganisationen hat.

Jede Änderung der angemeldeten Angaben sowie die Auflösung des Vereins sind der zuständigen Behörde innerhalb von zwei Wochen nach Eintritt der Änderung oder nach der Vereinsauslösung mitzuteilen. Die Anmeldung und die Mitteilung der Änderung und der Vereinsauflösung sind in deutscher Sprache zu erstatten.

Zum Nachweis, dass die Anmelde- oder die Mitteilungspflicht erfüllt ist, erteilt die zuständige Behörde eine Bescheinigung, für die keine Gebühren oder Auslagen erhoben werden.
Die Tätigkeit von Ausländervereinen ist in der Bundesrepublik Deutschland grundsätzlich frei. Gleichwohl kann die zuständige Behörde jederzeit von ihnen Auskunft über ihre Tätigkeit und bei politischer Betätigung auch über Namen und Anschrift ihrer Mitglieder sowie über Herkunft und Verwendung ihrer Mittel verlangen. Die Auskunftspflicht obliegt ebenfalls dem Vorstand oder, wenn der Verein keinen Vorstand hat, den zur Vertretung berechtigten Mitgliedern. Für **ausländische Vereine** (Vereine mit Sitz im Ausland), die in der Bundesrepublik Deutschland organisatorische Einrichtungen gründen oder unterhalten, gelten die zuvor gegebenen Hinweise entsprechend. Bei diesen Vereinen obliegt die Anmelde-, Mitteilungs- und Auskunftspflicht auch den Personen, die die organisatorischen Einrichtungen leiten.
Zuständig sind hier die Behörden der Bundesländer, in denen sich organisatorische Einrichtungen des Vereins befinden. Besteht in einem Bundesland der organisatorische Schwerpunkt, ist nur die Behörde dieses Landes zuständig.
Verstöße gegen die Anmelde-, Mitteilungs- und Auskunftspflichten sind Ordnungswidrigkeiten, die mit einer Geldbuße bis zu 1.022,00 € geahndet werden können.
Nach Artikel 9 Abs. 2 des Grundgesetzes sind Vereine in der Bundesrepublik Deutschland verboten, wenn
– ihre Zwecke oder ihre Tätigkeiten den Strafgesetzen zuwiderlaufen,
– sie sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder
– gegen den Gedanken der Völkerverständigung richten.
Ausländervereine können, abgesehen von den in Artikel 9 Abs. 2 des Grundgesetzes genannten Gründen, auch dann verboten werden, wenn sie durch politische Betätigung die innere oder äußere Sicherheit, die öffentliche Ordnung oder sonstige erhebliche Belange der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder verletzen oder gefährden. Für ausländische Vereine gilt dies entsprechend. Fragen und Mitteilungen richten Sie bitte an Frau Blaufuß, regina.blaufuss@kv-rpk.de, Tel. 0621 5909-544, Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis, Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen.

Gemeindenachrichten

vhs Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis **Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen**

Das komplette „PROGRAMM 2. Halbjahr 2014“ der vhs Rhein-Pfalz-Kreis ist bei allen Gemeindeverwaltungen des Rhein-Pfalz-Kreises erhältlich.
Kursanmeldungen:
Ursula Ball · Tel. 06232 656-141 (Mo. – Fr. von 08.30 – 12.00 Uhr) · E-Mail: ursula.ball@vgrd.de
Anmeldungen Internet: www.vhs-rpk.de
Örtliche Leiterinnen:
Römerberg: **Charlotte Kahl**
Tel. 06232 850965 · E-Mail: ch.kahl@web.de
Dudenhofen: **Marliese Goldschmidt**
Tel. 06232 93216 · E-Mail: marliese.goldschmidt@gmx.de

KULTURELLE VERANSTALTUNGEN 2. HALBJAHR 2014

Ausstellungen:
Bürgerhaus Dudenhofen
„Horizonte“
Ausstellung der fotoAG der VHS des Rhein-Pfalz-Kreises
vom 31.10. – 09.11.2014
Die Ausstellung ist noch am Do., von 18.00 – 20.00 Uhr, und am So., von 14.00 – 18.00 Uhr, geöffnet.

Ausstellung
Malerei und Arbeiten auf Papier
von Klaus Fresenius aus Speyer
07.11. – 16.11.2014
Zehnthaus Römerberg-Berghausen
Ausstellungseröffnung: Freitag, 07.11.2014, 19.00 Uhr
Musikalische Umrahmung: Wolfgang Schuster, Gitarre
Öffnungszeiten: Sa., 15.00 – 18.00 Uhr
So. und feiertags, 10.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

Märchenabend **mit Brigitta Sattler**
Freitag, 14.11.2014, 20.00 Uhr
Tabakschuppen Harthausen
Eintritt 8,– €, Barzahlung vor Ort

VHS-PROGRAMM November / Dezember

GESELLSCHAFT UND UMWELT

Bitte auch um Anmeldung zu den nachfolgenden Vorträgen!

V1160112R1 Vortrag:
Schimmel in Wohnräumen; Ursache – Wirkungen – Abhilfe/ Neuer Termin!
Erfahrungen zeigen, dass nur 30% falsches Lüften und Heizen schuld an der Schimmelbildung sind. 70% entstehen durch Baumängel. Der Baubiologe Waldemar Eider geht in seinem Vortrag darauf ein, wie eine erfolgreiche Sanierung Schimmel und Salze beseitigen kann. Waldemar Eider ist Restaurator, vereidigter Sachverständiger Lehm, Sachverständiger für Schimmel- und Feuchteschäden und Gebäudeenergieberater der Handwerkskammer. Bitte bringen Sie eine CD oder einen USB-Stick mit Bildern und/oder Informationen zum Gebäudezustand mit, wenn Sie Interesse haben, Maßnahmen für Ihr Gebäude abzustimmen.
Di., 11.11.2014, 19.00 – 21.00 Uhr, 1 Termin, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 5,– €

V1050612R1 Vortrag:
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
Durch Unfall oder Krankheit können Menschen in eine Situation geraten, in der sie nicht mehr wirksam am Rechtsverkehr teilnehmen und sich äußern können. Nicht jeder will jedoch „an die Schläuche“. Für diesen Fall kommt es entscheidend darauf an, dass geregelt ist, welche medizinische Versorgung dem Willen des Betroffenen entspricht und wer diesen Willen für ihn durchsetzen soll. Nur durch eine individuell erstellte Patientenverfügung erfahren die behandelnden Ärzte und Dritte diesen Willen und können danach handeln. Mit einer neueren Entscheidung hat der BGH festgestellt, dass dem in einer Patientenverfügung geäußerten Willen zu folgen ist. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Möglichkeiten solcher Vorsorge.
Frank Richter, Fr., 14.11.2014, 19.00 – 21.00 Uhr, 1 Termin, Römerberg, Haus am Lindenplatz Mechtersheim, ohne Gebühr

V1020011E1 Die Geschichte von Auswanderung von „hiwwe“ nach „driwwe“
Vor fast 170 Jahren entschieden sich Menschen aus Dudenhofen und der Umgebung, ihre Pfälzer Heimat zu verlassen und nach Indiana in Nordamerika auszuwandern. Aus dem Land trieben sie und zehntausende andere Pfälzer in den Jahren seit 1683 Missernten, Angst vor Kriegen, religiöse Verfolgung oder schlicht wirtschaftliche Not. Als Migrantinnen und Migranten kamen sie in ein fremdes Land, wie heute Menschen aus vielen Ländern zu uns nach Deutschland kommen. Im Oktober 1845 schrieb Pastor Charles Wies, Pastor aus Dudenhofen, dem Bischof in Indiana einen Brief und bat ihn, sich um zwölf eingewanderte Familien

und fünf Männer zu kümmern. Heute noch leben Nachkommen dieser frühen Kolonisten in Mariah Hill. „New Paltz“ erzählt die Geschichte von Auswanderung im 17. und 18. Jahrhundert. Sie zitieren aus Originaldokumenten und lesen Texte der „Pennsylvaniadeutschen“, wie die Pfälzer in Amerika heute genannt werden. Musikalische Einlagen lassen Kultur und Brauchtum der deutschen Siedler lebendig werden. Nicht zu kurz kommen wird der Blick auf das, was Pfälzer „hiwwe wie driwwe“ auch nach 300 Jahren Trennung noch verbindet – sprachlich und kulturell. Es ist mehr, als man zunächst vermutet ... Eine Zeitreise von „hiwwe“ nach „driwwe“ in Texten, Liedern und Bildern in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Kirchenchor Dudenhofen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Bewirtung mit Speisen und Getränken übernimmt der Kath. Kirchenchor.
Sa., 22.11.2014, 18.00 Uhr, Kath. Pfarrheim Dudenhofen

V1010072E1 Wir lesen alte Schriften
Wer in ein fremdes Land fährt und die Sprache nicht beherrscht, versteht auch nicht die Menschen. Ebenso können wir auch nicht die Menschen verstehen, die vor drei, vier oder mehr Generationen hier lebten.
Deren Gedanken zu wissen, deren Sorgen zu teilen, deren Freude mitzuerleben, kann wie ein Schlaraffenland sein.
Dazu muss man sich – erzählt das Märchen – durch einen Hirsebrei fressen.
Termine: Mi., 05.11. | 12.11. | 26.11. | 03.12.14 | 18.00 – 19.30 Uhr
Karl H. Debus, 4 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 29,– €, ab 8 TN 18,– €

KULTUR UND GESTALTEN

Neu im Programm: „Glasfusing“
V2062202 Glaskunst im Gasbrennofen (Glasfusing)
Verschiedenfarbige Glasstücke werden in einem speziellen Glasbrennofen miteinander verschmolzen. So entstehen solide individuell gestaltete Kunstglasobjekte.
Diese können noch weiter verformt werden
Der Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt. Sie reichen von Fensterbildern, Schalen, Tellern, Schmuck etc. bis hin zu Türverglasungen.
Materialkosten: ca.: 10,00 Euro
Liliana Hrenek-Szeligowska, 11.12. u. 18.12.2014, Do., 18.00 – 22.00 Uhr, 2 Termine, Römerberg, Realschule plus, Berghausen, 65,– €, ab 8 TN 41,– €

Offenes Singen für Jung und Alt
Möchten Sie gemeinsam mit anderen alte Schlager und Volkslieder singen, ohne dass man Noten lesen oder mehrstimmige Chorauftritte einstudieren muss?
Der MGV Heiligenstein und die vhs des Rhein-Pfalz-Kreises laden die Einwohner Römerbergs und Interessierte aus der Region ein zu offenen Singabenden im Sängerheim, in der Heiligensteiner Straße 31, unter der musikalischen Leitung von Matthias Vögeli.
Termine jeweils von 19.00 – 21.00 Uhr an folgenden Donnerstagen: 27.11. | 18.12.2014

Volksliedersingen mit der Liedertafel Dudenhofen
Das Volksliedersingen erfreut immer mehr unsere Teilnehmer/innen.
Die Liedertafel Dudenhofen und die Volkshochschule des Rhein-Pfalz-Kreises laden deshalb alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die gerne singen ein, mit musikalischer Begleitung bekannte Volkslieder zu singen.
Die Texte der Lieder sind für alle Teilnehmer/innen bereitgelegt.
Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.
Termine an folgenden Freitagen: 21.11. | 19.12.2014
jeweils von 17.00 – 19.00 Uhr, Dudenhofen, Bürgerhaus, kostenlos

Zusätzlicher Kurs wegen großer Nachfrage:
Weihnachtliches Patchwork
– Kursbeschreibung wie vorstehend –
Elisabeth Kostov, 06.11.2014, Do., 19.30 – 21.30 Uhr, 7 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 68,– €, ab 8 TN 42,– €

GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

V3010452E1 Massagegrundkurs für Paare (Tagesseminar)
Entspannung – Ruhe – Geborgenheit. Lernen Sie sich wohltuend gegenseitig zu massieren! Verspannungen sind für viele Menschen alltäglich.
Die Massage durch einen Freund oder Partner kann hier angenehme Entspannung bringen. In diesem Seminar erlernen Sie Techniken, wie Sie die Muskulatur von Rücken, Schulter und Nacken mit oft erprobten Griffen massieren können. Gleichzeitig werden Ihnen Grundkenntnisse über die Muskelanatomie und über Verspannungen praktisch vermittelt.
Die Massagegriffe sind harmonisch und schmerzfrei, um so eine Atmosphäre von Ruhe und Geborgenheit zu schaffen. Die Referenten sind freiberuflicher Massagetherapeut (Touch Life – Ganzheitliche Massage) bzw. staatlich anerkannte Kosmetikerin mit Zusatzqualifikation Ganzkörpermassage. Die Kursgebühr gilt pro Person. Bitte mitbringen: Matte (Es sind keine Massageliegen vorhanden), 2 Decken, Betttuch, bequeme Kleidung, kleinen Imbiss für die Pause.
Matthias Eppler, Sa., 22.11.2014, 10.00 – 18.00 Uhr, 1 Termin, Dudenhofen, Bürgerhaus, 44,– €, ab 8 TN 28,– €

V3010912R1 Shiatsu – Fingerdruckmassage aus Japan – für Anfänger – (Tagesseminar)
Vor allem in Japan gehört Shiatsu (Fingerdruckmassage) zur allgemeinen Gesundheitsvorsorge. Shiatsu ist eine Entspannungsmassage zur Anregung und Erneuerung der Lebenskräfte. Akkupunkturpunkte werden durch Hand- und Fingerdruck massiert, um den Energiefluss im Körper zu harmonisieren und damit auch der Entstehung von Krankheiten vorzubeugen. Bitte warme, lockere Kleidung und eine dicke Decke mitbringen!
Josef Kröger, 29.11.2014, Sa., 09.30 – 17.30 Uhr, 1 Termin, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 52,– €, ab 8 TN 32,– €

V3010112R2 Yoga – Hatha-Yoga
Das Erlernen der Hatha-Yoga-Grundstellungen, des Sonnengrußes, Atemübungen und Tiefenentspannung sind Inhalte dieser Kurse. Sie sind für alle geeignet, welche die wohltuende Wirkung des Yoga, dem Wechsel zwischen aktiven und entspannenden Sequenzen erfahren möchten. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Unterlage (Decke oder Isomatte).
Dorothea Schubert, 07.11.2014, Fr., 16.30 – 18.00 Uhr, 7 Termine, Römerberg, GS Heiligenstein, 56,– €, ab 8 TN 35,– €

Aquafitness – Kreishallenbad Römerberg
Sie wollen etwas für Ihre Herz-Kreislauf-Fitness tun und lieben es, im Wasser zu sein – stärken Sie in den Kursen das Herz-Kreislauf-System, kräftigen Sie Ihre Muskeln und verbessern Sie Ihre Koordination. Das Üben gegen den Wasserwiderstand und Auftrieb schont Gelenke und Wirbelsäule. Lernen Sie Übungen kennen, die die Beweglichkeit, Schnelligkeit und Ausdauer Ihres Körpers erhalten und verspannte Muskulatur wieder lockern.
Voraussetzung für den Kursbesuch ist, dass Sie schwimmen können. In der angegebenen Kursgebühr ist der *Eintritt* in das Hallenbad *nicht enthalten*.
Bitte lösen Sie Eintrittskarten vor Ort!

V3020402RA Do., 06.11.2014, 18.30 – 19.15 Uhr, 7 Termine, 37,– €, ab 8 TN 23,– €, Petra Kempf
V3020402RB Do., 06.11.2014, 19.15 – 20.00 Uhr, 7 Termine, 37,– €, ab 8 TN 23,– €, Petra Kempf
V3020402RC Do., 06.11.2014, 20.00 – 20.45 Uhr, 7 Termine, 37,– €, ab 8 TN 23,– €, Petra Kempf
V3020402RL Fr., 07.11.2014, 17.30 – 18.15 Uhr, 5 Termine, 26,– €, ab 8 TN 16,– €, Christiane Knuth
V3020402RM Fr, 07.11.2014, 18.15 – 19.00 Uhr, 5 Termine, 26,– €, ab 8 TN 16,– €, Christiane Knuth
V3020412R3 Sa., 08.11.2014, 16.30 – 17.15 Uhr, 7 Termine, 37,– €, ab 8 TN 23,– €, Petra Kempf
V3020412R4 Sa., 08.11.2014, 17.15 – 18.00 Uhr, 7 Termine, 37,– €, ab 8 TN 23,– €, Petra Kempf

V3078202E1 Japanische Küche – vielseitig und leicht
Viele Menschen in Deutschland verstehen unter der japanischen Küche vor allem Sushi und überall sind Sushibars und japanische Restaurants entstanden. Wenn Sie die japanische Küche von einer anderen Seite kennen lernen möchten, dann erfahren Sie hier zahlreiche, vielseitige und gute Gerichte, die sehr gesund und lecker sind.
In der japanischen Küche benutzt man sehr sparsam Gewürze; vielmehr soll der Eigengeschmack der frischen Produkte möglichst deutlich erhalten bleiben. In diesem Kurs erfahren Sie landestypische Zutaten (z.B. Tofu, Fisch, mageres Fleisch und Gemüse), die Zubereitungsarten sowie die unterschiedlichen Geschmacksrichtungen.
In der Kursgebühr ist die Umlage für die Kochzutaten enthalten.
Kuniko Owada, 20.11.2014, Do., 18.00 – 21.00 Uhr, 1 Termin, Dudenhofen, Realschule plus, 43,– €, ab 8 TN 27,– €
Wegen großer Nachfrage zusätzlicher Kurs:
V3078202E2 Japanische Küche – vielseitig und leicht

V3077452R1 Christmas Bakery – auch für Kids
Traditionelle und moderne Weihnachtsbäckerei aus Großbritannien und USA mit Geschichten, Informationen und neuen Rezepten, somit auch für Wiederholungsteilnehmer geeignet.
Offen für Jung und Alt, Sprach-/Kochanfänger und -fortgeschrittene. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrhandtücher und Vorratsdose für die Plätzchen. Die Kosten für die Zutaten und Materialien sind in der Gebühr enthalten.
Kerstin Scholl, 22.11.2014, Sa., 15.00 – 18.00 Uhr, 1 Termin, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 27,– €, ab 8 TN 17,– €

V3077452R2 Christmas Bakery – auch für Kids
Traditionelle und moderne Weihnachtsbäckerei aus Großbritannien und USA mit Geschichten, Informationen und neuen Rezepten, somit auch für Wiederholungsteilnehmer geeignet.
Offen für Jung und Alt, Sprach-/Kochanfänger und -fortgeschrittene. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrhandtücher und Vorratsdose für die Plätzchen. Die Kosten für die Zutaten und Materialien sind in der Gebühr enthalten.
Kerstin Scholl, 13.12.2014, Sa., 15.00 – 18.00 Uhr, 1 Termin, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 27,– €, ab 8 TN 17,– €

JUNGE VHS

Neu im Programm: „Glasfusing“
V7062632 JKS: Glasmosaik und Glasfusing (9 – 14 Jahren)
Mit buntem Glas fertigt ihr leuchtende Bilder, Glasschalen, Wand- und Fensterbilder oder Bilderrahmen. Ihr wendet dazu verschiedene Methoden wie Mosaik oder Fusing an, Grundlage dafür ist ein Glasschmelzofen.
Liliana Hrenek-Szeligowska, 08.11.2014, Sa., 11.00 – 15.30 Uhr, 3 Termine, Römerberg, Realschule plus, Berghausen, 50,– €

V7062632 JKS: Glasmosaik und Glasfusing (9 – 14 Jahren)
Mit buntem Glas fertigt ihr leuchtende Bilder, Glasschalen, Wand- und Fensterbilder oder Bilderrahmen. Ihr wendet dazu verschiedene Methoden wie Mosaik oder Fusing an, Grundlage dafür ist ein Glasschmelzofen.
Liliana Hrenek-Szeligowska, 06.12.2014, Sa., 11.00 – 15.30 Uhr, 3 Termine, Römerberg, Realschule plus, Berghausen, 50,– €

V7091222R1 Lerntechniken für Kinder und Jugendliche (10 – 15 Jahren)
Ihr übt einfache und lustige Gedächtnistechniken, die das Lernen und Merken leichter machen. Spickzettel und Abschreiben in der Schule werden überflüssig.
Inhalte:
Wie plane ich Schule, Hausaufgaben und Freizeit?
Wie teile ich mir Hausaufgaben und Lernen ein?
Lernen alleine oder mit anderen? Wie kann ich den Lernstoff länger und besser behalten? Was lenkt mich ab und wie kann ich Ablenkungen verhindern? Wie bereite ich mich am besten auf Arbeiten und Prüfungen vor? Was kann ich gegen meine Prüfungsangst tun? Was tun, wenn ich mich nicht richtig konzentrieren kann? Wie richte ich meinen Schreibtisch zu Hause optimal ein?
Für ca. 2,– € können von der Referentin Arbeitskopien bezogen werden.
Karen Keller, 22.11.2014, Sa., 09.00 – 12.45 Uhr, 1 Termin, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 22,– €, ab 8 TN 14,– €

Bürgerhaus Dudenhofen

„HORIZONTE“

Ausstellung der fotoAG der Volkshochschule des Rhein-Pfalz-Kreises

Die Ausstellung ist noch geöffnet am Do., 06. November 2014, von 18.00 bis 20.00 Uhr,
am So., 09. November 2014, von 14.00 bis 18.00 Uhr

Die Ministerpräsidentin
des Landes Rheinland-Pfalz

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2014 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

vom 27. Oktober bis 22. November 2014

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,
seit 65 Jahren führt der Landesverband Rheinland-Pfalz im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge seine jährliche Haus- und Straßensammlung durch. Für Ihre über diesen langen Zeitraum gewährte Hilfe danke ich Ihnen ganz herzlich.
Mit Ihrer ideellen und materiellen Unterstützung haben Sie dazu beigetragen, dass für die unvorstellbar große Zahl der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft würdige Ruhestätten im Ausland erbaut und erhalten werden konnten.
Die Deutsche Kriegsgräberfürsorge setzt alle Mittel und Kräfte ein, um in den westeuropäischen Staaten die Grabanlagen zu erhalten und in den mittel- und osteuropäischen Staaten für die gefallenen deutschen Soldaten und zivilen Kriegsopfer angemessene Grabstätten zu schaffen. Der Volksbund gibt den Toten ihre Namen zurück und erinnert dauerhaft an deren Leiden und Sterben.
Neben der Aufgabe, einen Beitrag zur Anlage und Erhaltung der Kriegsgräberstätten zu leisten, betreut der Landesverband Rheinland-Pfalz die Angehörigen der Opfer, unterstützt die Schulen in ihrer Friedensarbeit und organisiert Jugendbegegnungen im In- und Ausland. Er bietet den jungen Menschen die Chance zum Abbau von Vorurteilen und schafft somit die Grundlagen für Versöhnung und Verständigung.
Für seine vielfältigen Aufgaben benötigt der Volksbund Hilfe. Nur mit Ihrer Unterstützung wird es gelingen, die Verpflichtung gegenüber allen Opfern einzulösen: sie nicht zu vergessen und an ihren Gräbern zum Frieden zu mahnen.
Ich bitte Sie daher, den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bei der **Haus- und Straßensammlung vom 27. Oktober bis 22. November 2014** mit einer Spende zu unterstützen. Den ehrenamtlichen Sammlern und Sammlerinnen gilt meine große Anerkennung für ihr vorbildliches Engagement. Ihnen danke ich herzlich für Ihre Zuwendungen. Sie helfen, aus der Erinnerung an die Vergangenheit eine gemeinsame Zukunft wachsen zu lassen.
Malu Dreyer, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz

Hinweis:
Die Sammlung in der Ortsgemeinde Römerberg wird durchgeführt von Vereinen und ehrenamtlichen Helfern, unterstützt von den Soldaten unserer Patenkompanie des 5. Spezialpionierbataillon 464, Kurpfalzkaserne Speyer.

Aufruf zur Haus-und Straßensammlung in der Ortsgemeinde Römerberg für die Kriegsgräberfürsorge

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der November ist der Monat des Gedenkens an unsere Verstorbenen. Am Sonntag, 16. November, gedenkt das deutsche Volk der unermesslichen Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft. Auf den Ausbruch des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren folgte 25 Jahre später der noch schrecklichere 2. Weltkrieg. Die stumme Mahnung der Kriegsopfer aller Länder an uns Nachgeborene lautet: Tut alles in eurem Leben, dass der Frieden erhalten bleibt. **Die Soldatengräber sind die großen Prediger des Friedens**, dieser Satz von Albert Schweitzer klingt wie ein zeitloses Vermächtnis. Wie kostbar Frieden und Freiheit sind, werden die Älteren von uns aus eigenem Erleben wissen.
Unsere **Ministerpräsidentin Malu Dreyer hat bereits in einem Aufruf zur Haus- und Straßensammlung** zu Spenden aufgerufen. Die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge dient der Versöhnung aller Völker und damit dem Frieden.
Das zeigt sich vor allem in der vorbildlichen Jugendarbeit in den alljährlich stattfindenden internationalen Jugendlagern („workcamps"), die unter dem Motto stehen: Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden. Für die Fürsorge der deutschen Kriegsgräber in West und vor allem in Ost ist der Volksbund auf unsere Spenden angewiesen.
In diesem Jahr stehen uns wieder **Soldaten unserer Patenschaftskompanie** zur Verfügung. Am **Dienstag, 18.11.2014, sowie Mittwoch, 19.11.2014, sammeln jeweils ab 15.00 Uhr** bis zum Einbruch der Dämmerung Soldaten zusammen mit Begleitpersonen. In den Bezirken, die von Ehrenamtlichen allein betreut werden, kann die Sammlung auch davor und danach stattfinden. Ich bitte Sie alle sehr herzlich, die Sammlerinnen und Sammler wohlwollend aufzunehmen.
Allen an dieser Aktion beteiligten Personen spreche ich jetzt schon meinen herzlichen Dank für ihr vorbildliches Engagement und meine Anerkennung und für den unschätzbaren Dienst am Frieden und Gedenken aus. Ebenso bedanke ich mich bei allen Spenderinnen und Spendern unseres Ortes.
i. V. Käthe Maier, 1. Ortsbeigeordnete

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Anfang November beginnt die alljährliche Haus- und Straßensammlung, die von Soldaten und Mitgliedern des Vereins Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durchgeführt wird.
Der Bezirksvorsitzende des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Rheinhessen-Pfalz, Regierungspräsident a.D. Dr. Paul Schädler, stellt hierzu klar:
„Unser Verband **VdK** trägt Sorge für deutsche Kriegsgräber in aller Welt. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Sozialverband **VdK**, der vor wenigen Wochen in die Schlagzeilen geraten war.
In Dudenhofen sind in der Vergangenheit immer vorzügliche Sammlungsergebnisse für unseren VDK erzielt worden.
Dies ist maßgeblich auf den Einsatz der Beauftragten des Ortsverbandes, Frau Lilli Birkle, zurückzuführen.
Frau Lilli Birkle hat diese Aufgabe der Ortsbeauftragten von ihrem verstorbenen Vater, Herr Heiner Wolf, übernommen, durch dessen engagiertes Eintreten für die Kriegsgräberfürsorge von früher her schon immer sehr gute Sammlungsergebnisse zu verzeichnen waren.
Wir sind dankbar, dass Frau Birkle ihr bewährtes Engagement für unseren Verband fortsetzt."

Termine für die Haus- und Straßensammlung zugunsten der Kriegsgräberfürsorge:
Auch in diesem Jahr werden wieder Soldaten unserer Patenschaftskompanie von der Bundeswehr Speyer bei der Durchführung der Haus- und Straßensammlung für die Kriegsgräberfürsorge mithelfen.

- In der **Ortsgemeinde Dudenhofen**
  24. bis 27. November 2014
  Der VdK sammelt seit dem 2. November 2014
- In der **Ortsgemeinde Hanhofen**
  17. November und 18. November 2014,
  in der Zeit von 13.00 bis 19.00 Uhr
- In der **Ortsgemeinde Harthausen**
  19. bis 21. November 2014
  in der Zeit von 13.00 bis 19.00 Uhr

Römerberger Nachwuchs wird begrüßt

Am **Montag, 24. November 2014, um 16.15 Uhr**, findet in der Mensa der Grundschule Berghausen ein Begrüßungstreffen aller Neugeborenen der Gemeinde Römerberg statt.
Hierzu laden wir alle Eltern mit ihren Kindern, die seit April 2014 geboren wurden, und ihre Geschwister herzlich ein.

Manfred Scharfenberger *Jenny Hoock*
Bürgermeister *Netzwerk Kindeswohl*

A u f r u f
zu den 13. Kreativtagen in Dudenhofen

Die Ortsgemeinde Dudenhofen beabsichtigt,
vom **06. März bis 09. März 2015**
die „13. Dudenhofener Kreativtage“
zu veranstalten.

Hobbykünstler aus der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen erhalten die Gelegenheit, ihre Werke zu präsentieren. Interessierte werden gebeten, sich spätestens bis zum 15.12.2014 bei Frau Magin (Tel. 06232 656-151) anzumelden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

Sperrung des Bahnübergangs im OT. Berghausen

Wegen Sanierungsarbeiten muss der Bahnübergang 220 Dudenhofer Straße (Höhe Haltepunkt Berghausen) am

- **Mittwoch, dem 19.11.2014, ab 19.00 Uhr, bis einschließlich**
- **Donnerstag, dem 20.11.2014, bis 15.00 Uhr**

für den gesamten Fahrzeugverkehr komplett gesperrt werden! Es wird gebeten, der Umleitungsbeschilderung zu folgen und den gesperrten Bereich weiträumig zu umfahren. Radfahrer werden gebeten, den Radweg Richtung Speyer parallel zur Germersheimer Straße zu benutzen (Bahnübergang Lotschweg).

Verbandsgemeindeverwaltung
Römerberg-Dudenhofen

Verbandsgemeinde sucht dringend Wohnraum zur Anmietung

Die Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen sucht dringend Wohnraum für die Unterbringung zugewiesener Asylbewerber. Die für die Verteilung auf die Kreiskommunen zuständige Kreisverwaltung gab eine Prognose des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge weiter, nach der sich die Tendenz des Zugangs von Asylbewerbern durch die zahlreichen Konflikte um 60 % steigern wird. Wir sind uns bewusst, dass die Aufnahme von Personen aus den verschiedenen Kulturkreisen eine erhebliche Herausforderung für Sie und unsere Ortsgemeinden ist. Dennoch bitten wir Sie, unbenutzten Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Vielen Dank! Weitere Informationen bei Frau Amberger, Tel. 06232 656-143, oder Frau Frick, Tel. 06232 656-243.

Fahrräder gesucht!

Für hilfebedürftige Personen und Familien werden in der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen verkehrssichere Fahrräder gesucht. Nähere Auskunft darüber erteilt bei der Verbandsgemeindeverwaltung Frau Frick, Tel. 06232 656-243.

Regionalabo für das Nationaltheater Mannheim

Gut organisierte Theaterfahrten ins Nationaltheater Mannheim und zurück haben in Hanhofen schon eine lange Tradition und sind in der Bevölkerung sehr beliebt. Frau Anelore Irschlinger organisiert diese Theaterfahrten ehrenamtlich und ermöglicht somit gesellige Theaterbesuche ohne Stress und ohne Schlangestehen an der Kasse.

Momentan werden Fahrgemeinschaften gebildet, um gemeinsam zum Nationaltheater Mannheim und zurück zu kommen. Wenn sich aber genügend Teilnehmer melden, wird Frau Irschlinger gerne auch einen Bus organisieren.

Abonnenten erhalten günstige Abo-Konditionen und können mit ihrem Abo-Ausweis weitere Tickets mit 25% Ermäßigung erwerben (außer Premieren und Sonderveranstaltungen). Und fast so schön wie die Vorstellung ist auch der Pausensekt in angenehmer Gesellschaft mit Gleichgesinnten.

Das Regionalabo gibt es in drei Versionen: mit elf oder acht Vorstellungen und für Neueinsteiger auch das Schnupperabo mit 5 Vorstellungen pro Spielzeit. Wer Interesse am Regionalabo Hanhofen hat, kann sich gerne bei Frau Irschlinger näher darüber informieren: Anelore Irschlinger, Tel. 06344 2534.

Spielplan 2014/2015

So., 30.11.14	**DIE JAHRESZEITEN** von Joseph Haydn	*Oper konzertant*
Dez. 2014	**HOMO FABER** von Max Frisch	*Schauspiel*
So., 18.01.15	**LA WALLY (Die Geierwally)** von Alfredo Catalani	*Oper*
Feb./März 2015	**HERRINNEN** von Theresia Walser	*Schauspiel*
Do., 16.04.15	**2 GENTS** von Kevin O'Day, frei nach William Shakespeare	*Ballett*
Sa., 30.05.15	**TURANDOT** von Giacomo Puccini	*Oper*
Juni 2015	**DIE RÄUBER** von Friedrich Schiller	*Schauspiel*
Sa., 25.07.15	**DIE LUSTIGE WITWE** von Franz Lehár	*Operette*

– Änderungen vorbehalten –

Unterstützen Sie mit dem Kauf von Postkarten den Erhalt des Unesco-Weltkulturdenkmals Kaiserdom zu Speyer

Das Team „groß-art-ig“ bemalte unter Leitung von Frau Groß-Rollar die Stromkästen in der Ortsgemeinde Dudenhofen. ***Das Set mit allen 11 Stromkasten-Motiven kostet 10,– € und ist im Bürgerbüro der Verbandsgemeindeverwaltung erhältlich. Sie können auch einzelne Postkarten zum Stückpreis von 1,– € erwerben.*** Der Erlös aus dem Verkauf der Karten kommt der Aktion „Die Pfalz malt für den Dom“ für die Restaurierung des Speyerer Doms zugute.

Verbrennen von landwirtschaftlichen Abfällen

In der Landesverordnung über die Verbrennung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen sind die Voraussetzungen für das Verbrennen geregelt. Pflanzen und Pflanzenteile, die auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken **außerhalb** der im Zusammenhang bebauten Ortslagen anfallen, dürfen an Ort und Stelle verbrannt werden, soweit sie dem Boden aus landbaulichen Gründen oder wegen ihrer Beschaffenheit nicht zugeführt werden können. Wer mehr als drei Kubikmeter pflanzliche Abfälle verbrennen will, hat dies der Verbandsgemeindeverwaltung unter Angabe

- von Art und Menge der Abfälle sowie
- des Verbrennungsortes schriftlich mitzuteilen.

Unzulässig ist

1. das flächenhafte Verbrennen,
2. das Verbrennen innerhalb eines Mindestabstandes von
   a) 100 m zu Wäldern,
   b) 50 m zu Gebäuden jeder Art und öffentlichen Verkehrswegen,
   c) 10 m zu gefährdeten Nachbarkulturen sowie zu angrenzenden Rohr- und Riedbeständen und Feldrainen,
3. das Verbrennen zwischen 18.00 und 08.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen,
4. das Mitverbrennen von nicht pflanzlichen Abfällen, insbesondere Brandbeschleunigern.

Die pflanzlichen Abfälle müssen beim Verbrennen trocken sein. Der Verbrennungsvorgang ist so zu steuern, dass kein Gefahr bringender Funkenflug und keine Verkehrsbehinderung oder sonstige erhebliche Belästigung durch Rauchentwicklung entstehen. Der Verbrennungsvorgang muss ständig überwacht, und geeignete Maßnahmen müssen getroffen werden, damit das Feuer nicht übergreifen kann. Feuer und Glut müssen vor dem Verlassen der Verbrennungsstelle gelöscht werden oder erloschen sein. Wir weisen darauf hin, dass Paneele, Paletten, Holzbretter bzw. Holzlatten, Folien und sonstige Abfälle nicht verbrannt werden dürfen. Bei Verstößen kann ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden. Das Verbrennen von landwirtschaftlichen Abfällen ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen **10 Tage vorher schriftlich anzuzeigen. Antragsformulare erhalten Sie im Bürgerbüro.**

Informationsblatt zum Handwerkerparkausweis Metropolregion Rhein-Neckar

Der Handwerkerparkausweis Metropolregion Rhein-Neckar soll Handwerksbetrieben, vor allem wenn sie häufig an unterschiedlichen Einsatzorten in der Region tätig sind, das Arbeiten erleichtern. Künftig müssen die Betriebe nicht mehr für jeden Ort eine eigene Ausnahmegenehmigung zum Parken im öffentlichen Raum beantragen, sondern können den gebietsübergreifenden Handwerkerparkausweis nutzen.

1. Geltungsbereich:

Der Handwerkerparkausweis wird seit 2008 in allen Landkreisen und kreisfreien Städten der Metropolregion Rhein-Neckar anerkannt. Dies sind:

Der Kreis Bergstraße, die Landkreise Bad Dürkheim, Germersheim und Südliche Weinstraße, der Neckar-Odenwald-Kreis, der Rhein-Neckar-Kreis und der Rhein-Pfalz-Kreis sowie die kreisfreien Städte Frankenthal, Heidelberg, Landau, Ludwigshafen, Mannheim, Neustadt, Speyer und Worms.

Seit dem 1. Januar 2011 kann er auch im Gültigkeitsbereich des Handwerkerparkausweises der TechnologieRegion Karlsruhe verwendet werden. Dies ist in den Städten und Gemeinden der Landkreise Karlsruhe und Rastatt sowie der Stadt Karlsruhe.

2. Antragsberechtigte:

Den Handwerkerparkausweis MRN können Betriebe beantragen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Der Betriebssitz muss innerhalb der Metropolregion Rhein-Neckar liegen.
- Der Betrieb muss entweder bei der HWK oder der IHK gemeldet sein.
- Der Betrieb muss eine gewerbliche Tätigkeit ausüben, für die ein Fahrzeug in unmittelbarer Nähe des Einsatzortes benötigt wird.
- Die hierbei eingesetzten Fahrzeuge dürfen ein zulässiges Gesamtgewicht von 7,5 t nicht überschreiten und müssen sich als Service- oder Werkstattwagen bzw. für Material- und Werkzeugtransporte eignen.

3. Zuständigkeit für die Antragsbearbeitung:

Anträge sind bei der für den Betriebssitz zuständigen Straßenverkehrsbehörde zu stellen. Die Antragsstellung kann persönlich, per Fax oder per Brief erfolgen.

4. Einzureichende Antragsunterlagen:

- Antrag
- Kopie der Handwerkskarte **oder** Kopie der Gewerbeanmeldung sowie
- Kopie der Kfz.-Scheine

5. Berechtigungsumfang:

Mit dem Handwerkerparkausweis MRN kann ein Betrieb seinen Service- oder Werkstattwagen werktags für die Dauer des Arbeitseinsatzes in folgenden Bereichen parken, sofern in zumutbarer Entfernung keine andere Parkmöglichkeit besteht:

- **im eingeschränkten Haltverbot (Verkehrszeichen 286 StVO)**
- **in Haltverbotszonen (VZ 290 StVO) auch außerhalb der gekennzeichneten Flächen**
- **in verkehrsberuhigten Bereichen (VZ 325 StVO) außerhalb der gekennzeichneten Flächen**
- **an Parkuhren und im Bereich von Parkscheinautomaten ohne Gebühr**
- **in Bereichen mit Parkscheibenpflicht ohne Beachtung der Höchstparkdauer**
- **auf Bewohnerparkplätzen (VZ 286 / 290 / 314 StVO mit entsprechenden Zusatzzeichen)**

Die Regeln der Straßenverkehrs-Ordnung werden durch die Ausnahmegenehmigung nicht außer Kraft gesetzt.

Das Parken in Fußgängerzonen, auf Behindertenparkplätzen oder im Bereich der Betriebsstätte ist mit dem Handwerkerparkausweis MRN nicht möglich. Wird eine Ausnahmegenehmigung für die Fußgängerzone benötigt, ist eine gesonderte Antragsstellung vor Ort erforderlich.

6. Übertragbarkeit der Genehmigung:

Um einen flexiblen Einsatz durch die Betriebe zu ermöglichen, kann der Handwerkerparkausweis MRN für drei Fahrzeuge alternativ erteilt werden. Er **gilt aber jeweils *NUR* für das genutzte Fahrzeug, in dem die *ORIGINALGENEHMIGUNG* im Sichtbereich der Frontscheibe ausgelegt ist.**

Während des Parkens ist ein schriftlicher Hinweis auf den Einsatzort, möglichst unter Angabe einer Handy-Nummer, stets gut lesbar hinter der Frontscheibe auszulegen.

7. Gültigkeitsdauer:

Die Gültigkeitsdauer beträgt 1 Jahr ab Ausstellungsdatum.

8. Vorbehalt des Widerrufs:

Der Handwerkerparkausweis MRN wird nur unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt. Er kann insbesondere bei Beeinträchtigungen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs oder bei missbräuchlicher Verwendung widerrufen werden.

9. Verwaltungsgebühren:

Die Verwaltungsgebühr beträgt **150,00 EUR.**

Zuständige Straßenverkehrsbehörde:

Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen
Konrad-Adenauer-Platz 6, 67373 Dudenhofen

Ansprechpartner:

Herr Rose, Tel. 06232 656-128 / Herr Stabel, Tel. 06232 656-228

Die Friedhofsverwaltung informiert

– Einhaltung der Friedhofsordnung –

In jüngster Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass **Friedhofsbesucher ihre Hunde** auf die Friedhöfe der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen mitführen.

Teilweise verursachen diese Hunde Schäden an der Bepflanzung von Grabstätten bzw. benutzten diese als Hundetoilette. unabhängig davon, dass es einen **Verstoß gegen die Friedhofsordnung** darstellt, ist es eine Zumutung für all die Personen, welche den **Hundekot** beseitigen müssen.
Aus gegebenem Anlass bitten wir die Friedhofsbesucher, das Mitführen der Hunde auf den Friedhöfen zukünftig zu unterlassen. Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis 1.000,– € geahndet werden. *Die Friedhofsverwaltung*

Liebe Familie

Kinder sind das Schönste und Kostbarste auf der Welt!

Die kinder- und familienfreundliche Gemeinde Hanhofen heißt ihre jüngsten Neubürger herzlichst willkommen.

Als Teil der Ortsgemeinschaft möchten wir Sie – im Rahmen unserer Möglichkeiten – im Verantwortungsgefüge rund um Ihr Kind unterstützen.

In unserer Kindertagesstätte „Villa Sonnenburg" ist deshalb ein Netzwerk entstanden, das Ihnen mit einem hervorragenden Betreuungsangebot sowie mit hilfreichen Informationen gerne zur Seite steht.

Als Einstiegsangebot und Erstkontakt bieten wir Ihnen, liebe Eltern, einen Hausbesuch durch Frau Margit Oppermann (Kinderkrankenschwester u. Fachkraft für Elementarpädagogik) an.

Gerne wird Frau Oppermann ab der 10. Lebenswoche ihres Kindes telefonisch Kontakt mit ***Ihnen*** aufnehmen.

Jeden Dienstag freut sich die Kita auf Ihren Besuch in der Krabbelgruppe (15.00 – 16.30 Uhr).

Jeden ersten Dienstag im Monat stehen ***Ihnen*** Frau Oppermann sowie unsere Familienhebamme, Frau Faldey, für Fragen jederzeit zur Verfügung!

Ihre Friederike Ebli

Herzlichen Glückwunsch!

Im Ortsteil Berghausen
feierte am 04.11.2014
Herr Daniel Wagner,
wohnhaft in der Martin-Greif-Straße 10,
seinen
94. Geburtstag.
Beigeordnete Käthe Maier überbrachte dem Jubilar die Glückwünsche des Landrates und der Ortsgemeinde.

Dudenhofen im OFFENEN KANAL

Unverbindliche voraussichtliche Sendedaten

- **Dudenhofen TV – Das Magazin für den September 2014 mit den Ereignissen des Monats September.** Länge 60.00 Minuten
  Sendetermin: Freitag, 07.11.2014, 19.00 – 20.00 Uhr
- **50 Jahre kfd Harthausen. Feier am 4. Oktober 2014 in der Heilsbruckhalle Harthausen. Diashow.** Länge 22.30 Minuten
  Sendetermin: Freitag, 07.11.2014, 20.01 – 20.24 Uhr
- **Dudenhofener Kerwe 2014 rund um das Pfarrhaus in der Raifeisenstraße. Hier: Eröffnung am 17. Oktober 2014 durch den Ortsbürgermeister Peter Eberhard.** Länge 20.00 Minuten
  Sendetermin: Freitag, 07.11.2014, 20.25 – 20.45 Uhr
- **Agility-Turnier des Vereins für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Dudenhofen/Speyer am Kerwesamstag den 18. Oktober 2014.** Länge 34.35 Minuten
  Sendetermin: Freitag, 07.11.2014, 20.46 – 21.21 Uhr
- **Seniorenmesse am Kerwewochenende am Samstag und Sonntag den 18. und 19. Oktober 2014 im Bürgerhaus Dudenhofen.** Länge 31.37 Minuten
  Sendetermin: Freitag, 07.11.2014, 21.22 – 21.54 Uhr

Achtung: Die Sendungen sind meist freitags zu sehen, werden aber auch in unregelmäßiger Folge wiederholt. Deshalb immer wieder in den Rolltext des OK schauen oder in die Tagespresse.
Suche: altes Material von und über Dudenhofen, das im OFFENEN KANAL gezeigt werden kann.
Benno Löffler
Tel. 06232 95644 · E-Mail: Benno.Loeffler@kabelmail.de

Der Förster informiert

Brennholzverkauf – Forstrevier Modenbach

Der Brennholzverkauf aus den Gemeindewäldern in Dudenhofen, Freisbach, Hanhofen, Harthausen, Schwegenheim und Weingarten (Lohwald) startet in diesem Jahr wieder in jeder Gemeinde mit einer kurzen Informationsveranstaltung für alle Interessierten. Dabei können direkt die Holz-Bestellungen aufgegeben werden.

- **Do., 6. November, Freisbach, um 18.30 Uhr, im Rathaus**
- **Mi., 12. November, Dudenhofen, um 18.00 Uhr, in der Festhalle am Festplatz**
- **Di., 18. November, Hanhofen, um 18.30 Uhr, im Rathaus)**
- **Di., 20. November, Schwegenheim, um 18.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftsraum im Rathaus**

Bei den Terminen erhalten Sie die notwendigen Informationen über den Verkauf und die Aufarbeitung von Brennholz im Gemeindewald. Sie können dabei persönlich auch alle Fragen klären.
Bitte beachten Sie: Die Informationsveranstaltung beginnt für alle Interessenten gemeinsam zur angegeben Zeit – ohne Anstehen, ohne Wartezeiten. Die Information mit Fragerunde dauert ca. 30 Minuten. Im Anschluss können Sie direkt mit einem Formular ihre diesjährige Brennholzanfrage aufgeben.
Wichtig: Aufgrund der begrenzten Menge an Laub-Brennholz im Forstrevier Modenbach können Bürger außerhalb der oben genannten Gemeinden hier nur Nadel-Brennholz erwerben.
Laub-Brennholz kann je nach Verfügbarkeit über die Brennholzplätze z.B. in Mechtersheim, Speyer oder Hördt bezogen werden.
Je nach persönlichem Terminplan können Sie gerne auch an einer Veranstaltung in einer Nachbargemeinde teilnehmen.
Die Brennholzanfragen werden nach Wohnort zugeordnet.
Die Reihenfolge der Brennholzanfragen je Gemeinde wird nach der letzten Infoveranstaltung per Los ermittelt und nach Holzverfügbarkeit möglichst bis Ende Februar zugeteilt. Für alle, die an keinem dieser Termine teilnehmen können, besteht nach der letzten Infoveranstaltung im November die Möglichkeit ihre Brennholzanfrage im Rahmen der dann folgenden wöchentlichen telefonischen Brennholzsprechstunde aufzugeben. Die Information dazu erfolgt dann wieder hier im Amtsblatt. Erstkunden sollten jedoch zur umfassenden Einweisung und Klärung aller Fragen an einem der Infotermine teilnehmen.

Kreishallenbäder

Ihr Körper braucht Bewegung.
Schwimmen hält alle Muskeln in Schwung.
Nehmen Sie sich die Zeit dafür.

... schwimm mal wieder

Kreisbad Römerberg

Bad-Öffnungszeiten

1. Sept. - 31. Mai [1]

	außerhalb der Ferien	innerhalb der Ferien
Montag	13:00 - 18:00 [2]	12:00 - 18:00 [2]
Dienstag	14:00 - 21:00	12:00 - 21:00
Mittwoch	14:00 - 21:00	12:00 - 21:00
Donnerstag	07:00 - 10:00 14:00 - 21:00	07:00 - 21:00
Freitag	07:00 - 10:00 14:00 - 21:00 [3]	07:00 - 21:00 [3]
Samstag	12:00 - 17:00	12:00 - 17:00
Sonntag	08:00 - 12:00	08:00 - 12:00

Sauna-Öffnungszeiten

Montag	13:00 - 21:00	gemischt
Dienstag	09:00 - 21:00	Damen
Mittwoch	13:00 - 21:30	Herren
Donnerstag	09:00 - 22:00	Damen
Freitag	13:00 - 21:30	gemischt
Samstag	10:00 - 17:00	gemischt
Sonntag	08:00 - 12:00	gemischt

1) Wetterbedingte Abweichungen möglich
2) Nur für Erwachsene geöffnet
3) 14:00 - 17:00 Uhr Spielnachmittag

Kreisbad Römerberg
Viehtriftstraße 106
67354 Römerberg-Heiligenst.

Rhein-Pfalz-Kreis

Telefon: 0 62 32 / 83 24 3
Telefax: 0 62 32 / 68 35 88
Internet: www.kreisbaeder.de

Schulnachrichten, Kita und sonstige Bildungseinrichtungen

Elternlotsendienst

vom 10.11. – 14.11.2014

Dudenhofen: Eva Bauer / Matthias Bechmann / Steffen Koob
Harthausen: Scheibe A. u. M. / Lösch Grit / Maier Silvia

Martinsumzug in Dudenhofen

Am Dienstag, dem 11. November 2014, veranstalten

der MGV „Cäcilia“ 1853 Dudenhofen e.V.
die Kindertagesstätte „Naseweis“ und
die Kindertagesstätte „St. Kunigunde“

für alle Kinder unserer Gemeinde wieder den zur Tradition gewordenen Martinsumzug in Dudenhofen. „St. Martin“ wird mit dem Pferd dabei sein. Hierzu sind alle Kinder mit ihren Martinslaternen recht herzlich eingeladen.

Die Teilnehmer des Umzugs treffen sich auf dem Konrad-Adenauer-Platz vor dem Rathaus und werden gegen 18.00 Uhr durch die Gommersheimer Straße, die Amalienstraße, den Badeplatz, über die beiden Brücken, vorbei an Wasserwerk und Bauhof bis zum Festplatz ziehen.

Auf dem Festplatz wird dann das Martinsspiel aufgeführt und anschließend das Martinsfeuer abgebrannt. Die Blaskapelle Dudenhofen wird wieder die musikalische Umrahmung übernehmen.

Die Kinder der Kindertagesstätte „Naseweis“ singen am Martinsfeuer ein Lied.

Zum Abschluss bewirtet der Elternausschuss der kommunalen Kita „Naseweis“ die Umzugsteilnehmer und Gäste mit Kinderpunsch, Glühwein und frischen Waffeln. Der Elternausschuss der katholischen Kita „St. Kunigunde“ verkauft heiße Würste.

Bringen Sie bitte Tassen und Becher selbst mit.

Schon heute wünschen wir Ihnen und euch allen viel Spaß.

Die Vereinsleitung des MGV „Cäcilia“
der Elternausschuss der KiTa „Naseweis“
der Elternausschuss der KiTa „St. Kunigunde“

Herzliche Einladung zum Martinsumzug 2014

Wann: Montag, 10.11.2014
Beginn: um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche
Veranstalter: Kindertagesstätte St. Dominikus Harthausen

Unser diesjähriges Martinsfest wird mit einem Wortgottesdienst, der von Herr Pfarrer Metzinger den Kindergartenkindern und Erzieherinnen gestaltet wird, in der Pfarrkirche begonnen.
Die Kollekte ist für die Arbeit der Schwestern des St. Dominikus-Orden bestimmt.
Danach ziehen wir mit unseren Laternen, der Blaskapelle Dudenhofen folgend, durch die Straßen. Vorbei am Pfarrheim – Heiligensteiner Straße zur Jakobsgasse, Franz-Hartard-Straße, Schönbrückstraße in den Pfarrgarten hinter der Kirche.
Unterwegs werden wir anhalten und zusammen mit der Blaskapelle Martinslieder singen. Der Verkauf von Essen und Getränken wird zusammen von Elternbeirat und Förderverein übernommen.
Für die Kinder bieten wir währenddessen im Pfarrheim ein Bastelangebot an.
Die gestifteten Martinshörnchen der Ortsgemeinde können auch in diesem Jahr wieder kostenfrei an alle Kinder verteilt werden.
Herzliche Einladung an Groß und Klein.
Ihr Elternbeirat, Förderverein und das Kita-Team
NEU!!! Bitte bringen Sie Ihre eigene Tasse oder Becher zum Fest mit – Danke.

Laternenumzug in Heiligenstein

am Sonntag, dem 09.11.2014, um 17.00 Uhr, laden wir Sie herzlich zu unserem diesjährigen Martinsfest mit Laternenumzug ein.
Das Martinsfest beginnt um 17.00 Uhr auf dem Kerweplatz in Heiligenstein mit einem Laternenumzug durch folgende Straßen: Dr.-Rieth-Straße/Schillerstraße/Uhlandstraße/Lina-Sommer-Straße. An der Spitze des Laternenumzuges reitet auch in diesem Jahr St. Martin auf seinem Pferd. Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie Abstand zu halten und hinter der Absperrung mit Ihren Kindern zu laufen. Auf dem Schulhof angekommen wird am Martinsfeuer die Martinslegende vom heiligen St. Martin von Vätern der Kita St. Marien aufgeführt.
Danach werden zu Ihrer Verköstigung Glühwein, Brezeln und Würstchen mit Brötchen zum Verkauf angeboten. An die Kinder wird der Kinderpunsch kostenlos ausgeschenkt und je eine Brezel verteilt. Der Umwelt zuliebe bringen Sie bitte Ihren eigenen Trinkbecher mit. Wir spenden den Erlös einer kindbezogenen gemeinnützigen Einrichtung. Die Anweisung der Feuerwehr sind zu beachten. Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.
Wir bedanken uns im Vorfeld bei allen Mitwirkenden:
Der freiwilligen Feuerwehr Mechtersheim, dem Martinsreiter, den Darstellern aus der Kita St. Marien, der Grundschule Heiligenstein, den Elternausschüssen und Helfern aus allen drei Kitas.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Fest wird organisiert von den drei Kitas aus Heiligenstein: Spatzennest, St. Marien, LautStark

Herzliche Einladung zum Martinsumzug 2014

Am Dienstag, dem 11.11.14, veranstalten die beiden Mechtersheimer Kindergärten den traditionellen Martinsumzug.
Dazu laden wir alle Kinder und ihre Eltern recht herzlich ein.

Beginn: 18.00 Uhr auf dem Schulhof
Martinsspiel: Rollenspiel der Schulkinder

(Leitung: Herr Maertin)

Gemeinsames Singen: Der Musikverein begleitet uns auf dem Weg zum Lindenplatz.

Martinsfeuer: Auf dem Lindenplatz zündet die Feuerwehr das Martinsfeuer an.

Alle Kinder erhalten eine kostenlose Brezel und kostenlosen Tee.
Bitte beachten: Für unsere Teebecher verlangen wir auch in diesem Jahr 0,50 € Pfand
Zugunsten beider Kindergärten verkaufen wir Brezeln, Würstchen mit Brötchen, Glühwein und Punsch.
Viel Spaß wünschen Ihnen und Ihren Kindern die Erzieherinnen.

Weihnachtsmarkt
an der
Realschule plus
Dudenhofen
-Römerberg

Unser traditioneller Weihnachtsmarkt findet statt, am:

Donnerstag
27.11.2014

17.00 h
-
20.00 h

In gemütlicher Atmosphäre erwarten Sie z.B.:

Basteleien für an und unter den Weihnachtsbaum.

Kaffee & Kuchen
Crêpes & Waffeln
Glühwein & Würste
und einige Mitmachangebote für Groß und Klein

Naseweis

Iggelheimer Str. 33 a · 67373 Dudenhofen
Tel. 06232 93808 · Fax. 06232 651923
E-Mail: kitanaseweis@gmx.de
www.mein-naseweis.de

Großer Spielzeugmarkt

der Kindertagesstätte „Naseweis"

Kinder werden größer und entwickeln sich weiter
– geben Sie gebrauchten Spielsachen eine neue Chance –
und machen Sie Platz im Kinderzimmer.

Wann: Samstag, 29. November 2014,
von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Wo: Festhalle in Dudenhofen
Standgebühr: 1 Tisch 6,– Euro, oder ein Kuchen und 3,– Euro

Anmeldung für Verkäufer ab 03. November 2014
unter Tel. 06232 93808
Der Aufbau beginnt am 29. November um 08.30 Uhr.
– mit Kaffee- und Kuchenverkauf –

Kindertagesstätte „Villa Sonnenburg" e.V.

Jahreshauptversammlung

Einladung an alle Mitglieder, Förderer und Freunde des Fördervereins der Kindertagesstätte „Villa Sonnenburg" e.V. zur Jahreshauptversammlung am **Montag, dem 08. Dezember 2014, um 17.30 Uhr**, im Personalzimmer der KiTa Schulstraße 5 in Hanhofen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenrevisoren
6. Entlastung des Vorstands
7. Entlastung der Kassenführerin
8. Wahl eines Wahlvorstands
9. Wahl der/des Vorsitzenden
10. Wahl des/der Stellvertreter/in
11. Wahl des/der Kassierer/in
12. Wahl des/der Schriftführer/in
13. Wahl der Kassenrevisoren
14. Ansprache der/des neuen Vorsitzenden
15. Vorausschau und Verschiedenes

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen!
Anträge zur Jahreshauptversammlung bitte schriftlich bis spätestens 04.12.2014 beim 1. Vorsitzenden Herrn Fritz Krämer (Tel. 06344 5642) einreichen.

KÖB DUDENHOFEN

Vorlesetag

Unsere Bücherei nimmt auch dieses Jahr wieder an dieser bundesweiten Aktion teil.

Der Termin ist
Freitag, 21. November 2014, um 17.00 Uhr.

Vorgelesen wird aus dem Buch:
Rico, Oskar und die Tieferschatten
Autor: Andreas Steinhöfel
in unserer Bücherei.

Dieses prämierte Kinder- und Jugendbuch ist empfehlenswert für die Altersgruppe von 10 bis 12 Jahren.

Unsere Öffnungszeiten:
Sonntag, 10.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch, 16.30 – 19.00 Uhr
und 24 Stunden – 7 Tage im Internet:
www.koeb-dudenhofen.de
Raiffeisenstr. 12 · 67373 Dudenhofen
Tel. 06232 6580313
buecherei-dudenhofen@freenet.de

Kinder- und Jugendforum

Öffnungszeiten der Kinder- und Jugendtreffs

Dudenhofen:
Jeden Dienstag, 16.30 – 18.30 Uhr, für alle ab 8 Jahre,
Jeden Mittwoch, 16.30 – 18.30 Uhr, für alle ab 12 Jahre,
im Keller des Bürgerhauses

Hanhofen:
Der Jugendtreff in Hanhofen wird gerade renoviert.

Alternativ findet der Jugendtreff abwechselnd in Dudenhofen statt, oder wir machen Ausflüge.
Für genauere Programminformationen bitte mailen an die untenstehende E-Mail-Adresse.
Harthausen:
Bitte aktuelle Anzeigen beachten
Bei Fragen oder Anregungen mailen an:
Jugendpflege_GILA@yahoo.de
Silvio Braun – Jugendpflege
Kilianstr. 41 · 67373 Dudenhofen · Tel. 06232 990784, GILA mbH

Teenie-Treff Berghausen

für alle 8- bis 13-Jährigen

Spielen, basteln, lachen, Quatsch machen

Öffnungszeiten:
Dienstag, 16.15 – 19.00 Uhr; Donnerstag, 16.15 – 19.00 Uhr

Wir freuen uns, wenn ihr mal reinschaut, oder ruft uns an: Tel. 85 47 06, Berghäuser Straße 48.

Lena und Hannes

JUZ Römerberg

Kinder- und Jugendtreff in Mechtersheim

– Nix wie hin! –

Bei uns gibt es viele Möglichkeiten. Neben einem Kicker und einem Dartspiel besteht die Möglichkeit, zu quatschen und Musik zu hören, ohne dass euch eure Geschwister oder eure Eltern „nerven". Eine große Sammlung an Brett- und Kartenspielen können genauso genutzt werden wie unsere Internet-PCs. Das absolute Highlight zurzeit: PS 3 oder Wii zocken auf einem 55"-Riesen-TV. Wenn ihr zu Hause oder in der Schule Probleme habt und nicht wisst, wem ihr euch anvertrauen könnt, findet ihr bei uns ein offenes Ohr. Wir freuen uns, wenn ihr mal reinschaut.

Öffnungszeiten:
Mi. 16.00 – 19.30 Uhr, Do. 17.00 – 21.30 Uhr, Fr. 17.00 - 21.30 Uhr

Wenn jemand Fragen hat, einfach anrufen oder vorbeikommen, wir geben gerne Auskunft – Tel. 06232 850481, Mechtersheimer Straße 39 in Römerberg/Mechtersheim.

Seniorenforum

Kolpingfamilie – Senioren– Dudenhofen

Am **Donnerstag, 13.11.2014, findet um 17.00 Uhr**, im Pfarrheim St. Heinrich eine **Erzähl-, Sing- und Spieleveranstaltung** statt. Es ergeht herzliche Einladung.

Seniorenbeirat Dudenhofen

Der Seniorenbeirat Dudenhofen lädt ein zum:

Offenen Seniorentreff

Liebe ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger,
angetan von der Idee sich regelmäßig einmal wöchentlich zum Gedankenaustausch, zum Spielen oder sonstiger Beschäftigung mit Gleichgesinnten und Altersgenossen treffen zu können, laden wir ein.
Mit Skat, Rommé, Rummy Cup und Mensch-ärgere-dich-nicht ist man schon freudig dabei. Sie können aber auch selbst Lieblingsspiele mitbringen. Wir sind uns sicher, Sie finden dafür Partner und haben Ihren Spaß damit.
Vielleicht haben auch Sie Lust auf ein bisschen zwanglose Unterhaltung je nach Laune und schauen einmal bei uns herein.

Jeden Donnerstag,
(außer an Feiertagen und an den Tagen des planmäßigen Cafe-Treffs)
ab 14.30 bis ca. 16.30 Uhr
im Jugendraum des Bürgerhauses

Barrierefreier Zugang und Toiletten sind vorhanden, der Eintritt ist frei, Getränke sind kostenlos.

Mittagstisch

für Hanhofener Seniorinnen und Senioren jeden Mittwoch, um 12.00 Uhr, im Gemeindehaus
Speiseplan

Mittwoch, 12. November	Kürbissuppe, Dampfnudeln Nachtisch: Vanillesoße
Mittwoch, 19. November	Jägerschnitzel,Serviettenknödel, Salat Nachtisch: Eis
Mittwoch, 26. November	Tagliatelle Lachs, Salat Nachtisch: Nutellahörnchen

Sie müssen nicht immer alleine zu Mittag essen.
In der Gemeinschaft schmeckt es einfach besser.
Wir bitten um Ihre Anmeldung: Tel. 06344 6847.
Unser Kita-Küchenteam und die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer freuen sich auf Ihr Kommen.
Mit freundlichen Grüßen
Friederike Ebli, Ortsbürgermeisterin

Herbstfest im Evang. Seniorenzentrum in Römerberg

Am Samstag, 08. November, findet im Evang. Seniorenzentrum Römerberg, Malzfabrikstr. 9, 67354 Römerberg, ab 11.30 Uhr unser diesjähriges Herbstfest statt.
Das Ende ist gegen 17.00 Uhr vorgesehen.
Bei herbstlichen Gerichten wollen wir einige gemütliche Stunden miteinander verbringen. Für die Unterhaltung sorgt der Chor der Marinekameradschaft Speyer.
Hierzu sind alle Bürger der Gemeinde Römerberg und Freunde des Hauses recht herzlich eingeladen.

Seniorenbüro Rhein-Pfalz-Kreis

Kreis Seniorenbeirat

Anlaufstelle für Senioren
Das neue Seniorenbüro des Rhein-Pfalz-Kreis befindet sich im Erdgeschoss des Kreishauses in Ludwigshafen.
Es dient als Informations- und Koordinationsstelle rund um die Seniorenarbeit im Kreis. Hier befindet sich auch ein Teilbereich der Redaktion „die Uhus". Neben Inhalten für das Seniorenmagazin können auch Broschüren, Texte und Veranstaltungstermine zur Veröffentlichung im Seniorenbüro und auf der Homepage abgegeben werden.
Öffnungszeiten: Dienstag, 10.00 – 13.00 Uhr
Ansprechpartner: Elke Becker und Elfriede Benedix
Tel. 0621 5969-629 (214)
E-Mail: seniorenbuero@kv-rpk.de
www.senioren-im-kreis.de

Einzigartige Lebensräume im Bienwald

SeniorTRAINER lädt am Samstag, 15. November, zum offenen Umweltwandernnach Schaidt – Anreise mit der Bahn – ein.

Der Bienwald wäre eigentlich ein ganz normaler Forst, gäbe es da nicht den in unseliger Zeit angelegten und nach dem Krieg gesprengten Westwall. Diese Hinterlassenschaft von wild zerklüftetenBetonfelsen, Nischen, Höhlen und Tümpel nutzen nunseit 70 Jahren ungestört allerlei seltenste Tier-, Vogel- und Pflanzenarten als Nahrungs- und Lebensraum. Darunter auch die Wildkatze.

Privathistoriker Alois Geörger (Jahrgang 38), im Vorstand des Pfälzerwald-Vereins Schaidt, wird die Wanderung auf dem Westwall-Rundweg leiten und dort über gesichtete seltene Wirbeltiere, Zwergfledermäuse und hohe dicke Bäume etwas sagen.

Berichten wird er auch über die Historie der Grenzanlage, die er selbst mit Evakuierung, Krieg und Zerstörung seiner Heimatgemeinde Schaidthautnah miterlebte.

Damit der ehemalige Westwall als Zeitzeugnis der Geschichte und wichtigerLebensraum für gefährdete Tier- und Pflanzenarten vor Zerstörung und Abriss bewahrt wird, startete im Jahr 2010 der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) das Projekt „Grüner Wall im Westen".

Hierfür konnten Denkmalschützer, Historiker, Vertreter aus Tourismus, des Forstes und Flurreinigungsbehörden mit ins Boot geholt werden, um dieses Biotop zu sichern.

Die Wanderstrecke ab Bahnhof von insgesamt 10 Kilometern auf dem 2004 eingeweihten „Westwall-Rundweg Schaidt" wird spannend und weder jung noch alt überfordern. Einkehr nach Gelegenheit. Etwas zu trinken und essen mitbringen.

Treffen: Samstag, 15. November, 8.50 Uhr, Hbf. Speyer, am Ticketautomat, Gleis 1.

Teilnehmer, die in Berghausen Gleis 1 – 8.58 Uhr oder in Schifferstadt Gleis 3 – 9.15 Uhr einsteigen, bitte wegen Tickets melden unter Tel. 06232 94916 oder 0174 6426432.

Mitteilungen der Kreisverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

1. Sitzung des Sportstättenbeirates

am Dienstag, dem 18.11.2014, 16.00 Uhr,
im Sitzungssaal A 355, 3. OG,
Europaplatz 5, 67059 Ludwigshafen

Tagesordnung

Nichtöffentlicher Teil:

1. Sportstättenförderung;
   hier: Sachstand Sportförderanträge für 2014
2. Beratung der Sportförderanträge für 2015;
   hier: Sportbundmaßnahmen < 60.000 €
3. Sportanlagenförderung;
   hier: Festlegung der Prioritätenliste für das Förderjahr 2015

gez. Clemens Körner, L a n d r a t

Der Behindertenbeauftragte ...

... ist Ansprechpartner für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige im Rhein-Pfalz-Kreis.

... berät Betroffene und deren Angehörige auf der Grundlage der UN-Konvention, die Inklusionsrechte von Menschen mit Behinderungen beinhaltet.

... ist Bindeglied zwischen Menschen mit Behinderung und der Kreisverwaltung.

... wirkt mit bei der kommunalen Teilhabeplanung.

Er ist zu erreichen:
E-Mail: arno.weber@kv-rpk.de
Telefon: 0621 5909-303 (Anrufbeantworter)

Sprechzeiten:

Kreisverwaltung
Europaplatz 5 · 67072 Ludwigshafen · Zi. 138

Nächster Termin:
Dienstag, 11. November 2014, 09.30 – 12.00 Uhr,
und nach Vereinbarung

Inklusion

Fußabdrücke der individuellen Teilhabe

Die Rechte auf Menschenwürde und freie Entfaltung der Persönlichkeit sind grundgesetzlich und seit 2009 in der UN-Behindertenrechtskonvention verankert.

Der Bundesverband **ForesA e.V. Forum selbstbestimmter Assistenz** setzt sich für Menschen mit Behinderungen auf der Grundlage folgender Leitgedanken ein:

- **Das Angewiesen sein auf Assistenz** (Pflege und andere Hilfeleistungen) schließt diese Grundrechte sowie andere Rechte auf Selbstbestimmung, Freiheit und Unversehrtheit nicht aus.
- **Menschen die auf persönliche Hilfen** angewiesen sind, werden oft in ihrer Selbstbestimmung und damit verbunden in ihrer Lebensqualität und Lebensentfaltung beschnitten.
- **Eine bedarfsgerechte persönliche Assistenz** ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben in Gemeinschaft.
- **Es muss allen Menschen möglich sein**, ein Leben – mitten in der Gemeinde, außerhalb von Einrichtungen zu leben.

Wie ist das im Alltag umzusetzen?

Wir wollen der Frage mit Betroffenen, deren Angehörigen, politisch Verantwortlichen und allen interessierten Bürgern nachgehen!

Referentin: Dr. Corina Zolle, stellvertretende Vorsitzende des Forums selbstbestimmter Assistenz behinderter Menschen e.V.

Samstag, 29.11.2014, 15.00 – 17.00 Uhr, im Kurpfalztreff, Pfalzring 43, 67240 Bobenheim-Roxheim.

Eine Initiative der Behindertenbeauftragten im Rhein-Pfalz-Kreis und der VHS Bobenheim-Roxheim in der VHS Rhein-Pfalz-Kreis

Zwei Meisterturner bei Kreis-Sportschau

Für seine diesjährige Sportschau, die am Freitag, 7. November, ab 19.00 Uhr, in der Wilfried-Dietrich-Halle Schifferstadt stattfindet, hat der Rhein-Pfalz-Kreis kurzfristig noch einen besonderen Leckerbissen an Land gezogen: Barren-Weltmeister Oleg Verniaiev und Bundesliga-Turner Waldemar Eichhorn werden gemeinsam Spitzensport am Pauschenpferd vorführen.

Zu sehen gibt es darüber hinaus das Endspiel der Fußball-Kreismeisterschaft für Grundschulen sowie Darbietungen der Böhler Bandits („African Beat"), der Turn-Mädchen vom TV 1885 Schifferstadt („Piraten"), der Rhythmischen Sportgymnastik vom TB Oppau („Wickie und die Wikinger"), von Seniorenturnern der TSG Mutterstadt und TSG Maxdorf („Drums Alive"), der Stage Devils vom VT Böhl („Nastrowje, Kalinka"), der Gruppe Jazz it's vom TuS Mechtersheim („Back to the 90s") und der Twisters von Kolping Schifferstadt („Ein Tag in Venedig"). Zwischendurch wird Denis Kudla vom VfK 07 Schifferstadt noch offiziell zum Kreis-Sportler des Jahres 2014 ernannt. Eine Verlosung rundet das Programm ab. Die Moderation übernimmt Walter Benz.

Der Eintritt kostet für Erwachsene 5,– Euro, für Jugendliche und andere Begünstigte 3,– Euro. Erwachsene mit Rheinpfalz-Card zahlen 4,– Euro. Karten gibt es nicht nur an der Abendkasse, sondern auch im Vorverkauf bei der Stadtverwaltung Schifferstadt, im Ludwigshafener Kreishaus, in den Bädern des Rhein-Pfalz-Kreises, in allen „Rheinpfalz"-Geschäftsstellen und online auf www.rhein-pfalz-kreis.de.

Gedenkkonzert für Alan Valotta

Am Sonntag, 9. November, 17.00 Uhr, veranstaltet die Musikschule des Rhein-Pfalz-Kreises im Zentrum Alte Schule Dannstadt-Schauernheim ein Gedenkkonzert für den Klarinettisten Alan Valotta, der bei ihr 36 Jahre lang unterrichtet hat und im Frühsommer kurz vor Eintritt in den Ruhestand völlig unerwartet

verstorben ist. Der Musiker und Pädagoge, der lange in Dudenhofen und zuletzt in Schifferstadt gelebt hat, war für die Musikschule nach Aussage ihres Leiters, Christoph Utz, eine prägende Persönlichkeit. Er hat im Laufe der Zeit viele hundert Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Kreisgebiet mit der Klarinette vertraut gemacht, manche von ihnen sogar bis hin zur Hochschulreife geführt. Bei vielen Veranstaltungen gehörte er auch selbst zu den Mitwirkenden.
Das Gedenkkonzert wird von Solisten und Ensembles aus den eigenen Reihen der Kreismusikschule gestaltet.
Auf dem Programm stehen Kompositionen von Carl Stamitz, Johann Sebastian Bach, Karlheinz Stockhausen, Claude Debussy, Paul de Wailly, Joseph Haydn, Julius Klengel, Eugène Bozza, Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms und Werner Heinrich Schmitt.
Letzterer gehört zu den Lehrkräften der Kreismusikschule und wird auch als Pianist zu hören sein. Der Eintritt ist frei.

Obst- und Gartenbauvereine tagen

Der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine unter Vorsitz von Landrat Clemens Körner hält am Mittwoch, 12. November, 18.00 Uhr, im Schifferstadter Hotel „Palatia“ seine diesjährige Hauptversammlung ab.
Auf der Tagesordnung steht neben den Tätigkeitsberichten für die Jahre 2013 und 2014, einer Vorschau auf 2015, dem Kassen- und Prüfungsbericht 2013 sowie der Entlastung des Vorstandes unter anderem auch ein Vortrag von Monika Lambert-Debong, Geschäftsführerin des Verbandes der Gartenbauvereine Saarland/Rheinland-Pfalz zum Thema „Vereine, Kreisverband und Landesverband erfolgreich in die Zukunft“.

Kompetent-kreatives Zeitmanagement

Für Menschen, die ihre Zeit bewusst leben und nicht (nur) verwalten möchten, veranstaltet die Volkshochschule des Rhein-Pfalz-Kreises ab 7. November einen zweiteiligen Workshop zum kompetenten und kreativen Zeit- und Selbstmanagement.
Die Veranstaltung erstreckt sich über zwei aufeinander folgende Freitage – jeweils 16.00 bis 20.00 Uhr – und findet im Mutterstadter Haus der Vereine statt.
Inhalte: Zeit ist ein wertvolles Gut, Zeitplanung, Zeitpläne / ALPEN-Methode, ABC-Methode, Zielerreichung, Delegation, das Bumerang-Prinzip, das Netz meiner Zeit-Anforderungen, Zeitmanagement für kreative Chaoten?
Nähere Informationen und Anmeldung unter **www.vhs-rpk.de** im Internet oder unter Tel. 06234 946464 (vormittags und donnerstags von 14.30 bis 18.00 Uhr).

Kinderschutz in Vereinen und Verbänden

Anfang Oktober hatten Vereine und Verbände aus der Region Gelegenheit, sich bei einer Veranstaltung im Kreishaus über die besonderen Vorsichtsmaßnahmen zu informieren, zu denen das Bundeskinderschutzgesetz die Träger der freien Jugendhilfe verpflichtet, um den Einsatz von verurteilten Straftätern für bestimmte Aufgaben verhindern sollen.
Für Montag, 10. November, 18.00 Uhr, laden die Jugendringe von Rhein-Pfalz-Kreis und Stadt Ludwigshafen nun zu einer gemeinsamen Folgeveranstaltung ein. Sie findet in der Protestantischen Jugendkirche, Ludwig-Börne-Straße 2, in Ludwigshafen statt. Es geht dabei hauptsächlich um den kollegialen Erfahrungsaustausch über die praktische Umsetzung des maßgeblichen Paragrafen, über die Dokumentation der Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis sowie über die Präventionsarbeit. Anmeldungen werden unter der E-Mail-Adresse „denise.dorsch@kv-rpk.de“ oder unter Tel. 0621 5909-129 entgegengenommen.

Kultur-Tour zur Ausstellung „Cool Place“

Die Sonderausstellung „Cool Place“ im Kunstmuseum Stuttgart ist das Ziel einer Kultur-Tour, zu der die Volkshochschule des Rhein-Pfalz-Kreises für Donnerstag, 13. November, einlädt.
Zu sehen gibt es in der baden-württembergischen Landeshauptstadt aktuelle Malerei, deren Spektrum von abstrakten über figurative bis zu konzeptionellen Herangehensweisen reicht. Überwiegend stammen die über sechzig teils großformatigen Werke von namhaften Künstlerinnen und Künstlern der Jahrgänge 1950 bis 1980.
Manche Bilder sind aber auch schon in dieser Zeit entstanden.
Nach der Führung besteht noch Gelegenheit zu einem Stadtrundgang.
Die Hin- und Rückfahrt erfolgt per Bus. Zusteigemöglichkeit besteht in Ludwigshafen (07.30 Uhr) und Speyer (08.00 Uhr).
Die Ausgangspunkte werden gegen 18.00 Uhr wieder angesteuert.
Anmeldungen werden im Ludwigshafener Kreishaus entgegengenommen. E-Mail: martha-ackermann@kv-rpk.de; Tel. 0621 5909-347.

Auf den Spuren des Abfalls

Dass Abfall einfach irgendwo nutzlos deponiert wird, ist längst Vergangenheit. Heute entsteht aus ihm zum Teil Wärme zum Heizen oder elektrischer Strom.
Allen, die einmal hinter die Kulissen dieser „Unrat“-Verwandlung blicken möchten, bietet die Volkshochschule des Rhein-Pfalz-Kreises am Mittwoch, 26. November, Gelegenheit zum Besuch des Müllheizkraftwerkes in Ludwigshafen, an dessen Betreibergesellschaft GML auch der Kreis beteiligt ist.
Insgesamt werden dort die Abfälle von etwa 800.000 Menschen verarbeitet.
Die Besichtigung beginnt um 13.30 Uhr und dauert ungefähr anderthalb Stunden.
Anmeldung unter www.vhs-rpk.de im Internet oder unter Tel. 0621 5909-348.

Ihr Weg zur Kindertagespflege

Kindertagespflege ist eine individuelle und meist wohnortnahe Betreuung mit flexiblen Betreuungszeiten innerhalb der Familie der Kindertagespflegeperson.
Diese Betreuungsform wird von vielen Eltern auch als Ergänzung zur institutionellen Kinderbetreuung geschätzt.
Zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sucht die Fachstelle mit berufstätigen Eltern nach einer qualifizierten Betreuungsperson, welche im familiären Rahmen liebevoll Kinder betreut und in ihrer Entwicklung unterstützt und fördert.
Das Jugendamt des Rhein-Pfalz-Kreises unterstützt mit der Fachstelle – Kindertagespflege verantwortungsvolle, zuverlässige und belastbare Menschen auf dem Weg, Tagesmutter oder Tagesvater zu werden.
Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis
Abt.: 5 Jugend, Eingliederungshilfen
Ref.: 50 Verwaltung Jugendamt, Planung
– Kindertagespflege –
Europaplatz 5 · 67063 Ludwigshafen
Fachberatung Nördlicher Landkreis:
Zimmer A 134 – Kerstin Graber, Tel. 0621 5909-193
kerstin.graber@kv-rpk.de
Südlicher Landkreis:
Zimmer A 134, Sabine Asal-Frey, Tel. 0621 5909-215
sabine.asal-frey@kv-rpk.de
Fragen zur Finanzierung durch das Jugendamt
Andrea Schmidt,
Tel. 0621 5909-107 · andrea.schmidt@kv-rpk.de
Susanne Wolf,
Tel. 0621 5909-159 · susanne.wolf@kv-rpk.de
Das Netzwerktreffen der Kindertagespflegepersonen findet an jedem ersten Dienstag eines Monats, außerhalb der Schulferienzeiten, ab 19.30 Uhr im „Offenen Wohnzimmer“ des Mehrgenerationenhauses, Speyerer Straße 52 in 67117 Limburgerhof, statt.
Interessierte Menschen sind herzlich willkommen!

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

© Printart GmbH · 67125 Dannstadt